

SÖDING-ST. JOHANN
GEMEINDEZEITUNG

LIPIZZANER
HEIMAT
Steiermark



Schönen Sommer

**„Blumen sind die
schönsten Worte der Natur!“**

Johann Wolfgang von Goethe



Liebe Gemeindebewohnerinnen & Gemeindebewohner, liebe Jugend!



Zu Beginn der großen Sommerferien darf ich wieder über das aktuelle Gemeindegeschehen berichten und vorher auf ein paar allgemeine Geschehnisse eingehen.

Die **EU Wahl** ist geschlagen und nach dem sich keine eindeutigen Mehrheitsverhältnisse ergeben haben, gibt es intensive Verhandlungen über die Spitzenpositionen, die bei der Europäischen Union zu vergeben sind. Manche nennen es Postenschacher, aber das ist eben Demokratie, man muss Mehrheiten finden und wenn vorgeschlagene Personen nicht mehrheitsfähig sind, gilt es, Neue zu finden, welche die Zustimmung erfahren. Die Engländer sind noch immer bei der Europäischen Union und man wird sehen wie es im Herbst mit ihnen weitergeht. Der amerikanische Präsident hat nichts von seiner Spontaneität, Oberflächlichkeit, Direktheit und Unberechenbarkeit verloren. Die Chinesen sind bemüht, ihre Wirtschaftsmacht weiter auszubauen, indem sie die Rohstoffvorräte in Afrika zusammenkaufen und finanziell die einzelnen Länder stützen. Dies genauso in der Europäischen Union, wie die Portugiesen und die Griechen und damit natürlich auch politisches Wohlwollen erkaufen. Auch in Europa sind sie fleißig auf Einkaufstour und vor allem am technischen Know-how interessiert um dann die Produkte in China wesentlich billiger zu erzeugen als wir in Europa. Dies alles ist nur möglich, weil sie ihre Bevölkerung relativ wenig am wirtschaftlichen Aufschwung teilhaben lassen und geringe Sozialleistungen haben. Der Krisenherd in Syrien und den Nachbarstaaten ist nach wie vor noch nicht zur Ruhe gekommen und in letzter Zeit gibt es wieder mehr Flüchtlinge die in Richtung Europa unterwegs sind. Die USA haben dem Iran das Atomabkommen aufgekündigt und mit Handelssanktionen belegt. Wir Europäer

sind sehr um Befriedung bemüht und hoffentlich kommt es zu keiner weiteren Eskalation. In Österreich wurde die **Bundesregierung** abgewählt und am 29. September 2019 gibt es Nationalratswahlen. Ein jeder von uns hat seine Meinung zu diesem Vorgang und kann sich sein Urteil bilden, ob das richtig und sinnvoll war, jedenfalls müssen wir diesen demokratischen Vorgang zur Kenntnis nehmen. Nun gibt es eine Übergangsregierung aus Spitzenbeamten und im Nationalrat schmieden alle Fraktionen noch fleißig Allianzen um Gesetze bzw. Beschlüsse verschiedenster Art zu fassen, wie z. B. Plastiksackerlverbot, Rauchverbot, Glyphosatverbot, Pflegegeldhöhung, Begrenzung der Parteispenden usw. Ob alles wirklich immer durchdacht ist, bezweifle ich, weil natürlich jede politische Fraktion die im Parlament vertreten ist, auch ein Auge auf den Wahltermin wirft.

Ein zentrales Thema ist in den letzten Monaten auch der **Klimaschutz** geworden, vor allem thematisiert durch die Jugendbewegung, die allwöchentlich demonstriert unter dem Titel „fridays for future“. Dass eine raschere Klimaerwärmung stattfindet, ist wissenschaftlich belegt. Wieviel die Menschheit dazu beiträgt, dass es rasanter vor sich geht, darüber wird diskutiert. Wir alle können ja selbst nachvollziehen, dass die Wetterereignisse immer extremer werden, der Übergang von Winter auf Sommer und umgekehrt, ist sehr radikal. Die Hitzetage werden mehr und extremer, darauffolgend gibt es extreme Gewitter mit Hagelschlag und Starkregen. Die Wissenschaft vertritt die Meinung, dass wir diese Klimaerwärmung bremsen können, wenn wir unser Verhalten verändern und das geht vom Verkehr über ressourcenschonenden Einkauf bis zu sehr viel Waldbäume pflanzen, was nach neuesten Erkenntnissen die beste Maßnahme gegen die Klimaerwärmung sein soll. Ich kenne auch die Meinung, wir Österreicher leben in einem so kleinen Land, was sollen wir schon alleine ausrichten? Das wir verhältnismäßig klein sind ist richtig, aber deshalb soll es ja internationale Klimaabkommen geben, wo möglichst viele Nationen mitmachen und es zu einer globalen Kraftanstrengung und Wirkung, auch mit den USA und China, kommt. Auch die politischen Parteien beschäftigen sich intensiver mit dem Thema und die Medien sind auf

diesen Zug aufgesprungen. Klimaschutz ist nicht nur ein Thema des Energieverbrauchs und der Mobilität, sondern ein Thema der Nachhaltigkeit, der Ressourceneinsparung, der Wiederverwertbarkeit und ist so vielfältig, dass ich hier die einzelnen Bereiche nicht alle anführen kann. Fest steht, die Rahmenbedingungen muss die Politik schaffen, möglichst sozialverträglich. Politische Entscheidungen können durchaus gewisse Beeinträchtigungen haben, trotzdem sollten wir sie mittragen und WIR alle müssen auch einen Beitrag leisten. Einige Gemeinden rufen jetzt den Klimanotstand aus. Das ist aus meiner Sicht nicht notwendig, viel wichtiger ist auch als Gemeinde aktiv zu werden. Das heißt, Klimaschutz ist nicht nur eine Frage der politischen Entscheidungsträger oder des Nachbarn, sondern eine Frage die uns ALLE beschäftigen muss.

Weil gerade Schulschluss war, ist mir wieder einmal aufgefallen, wie sich der Schülertransport in den letzten Jahrzehnten stark verändert hat. Heute gehen nur mehr wenige Kinder zu Fuß, einige fahren mit dem Schulbus, aber immer mehr werden direkt mit dem Privat-Pkw zur Schule und zum Kindergarten gebracht, zum Unterschied vor Jahrzehnten. Wenn die Medienberichte stimmen, wird 80 % der produzierten Kleidung in unserer westlichen Welt weggeworfen bzw. nur einmal oder gar nicht getragen.

Österreich muss die **Klimaziele** erfüllen, ansonsten drohen Strafzahlungen und deshalb müssen wir die erneuerbare Energie ausweiten. Vor kurzem sind die Vorrangzonen für Windkraftträder erweitert worden und diese befinden sich bei uns auf Almen. Dort gibt es aber auch andere schützenswerte Flächen und sofort haben wir die Diskussion, was ist wichtiger? Der Schutz dieser ausgewiesenen z. B. Biodiversitätsflächen oder die Produktion von Strom durch Wind? Das Gleiche gilt für die Beeinträchtigung von Wild oder des Tourismus.

Wir in der Gemeinde haben uns beim Neubau unseres Gemeindeamtes mit Polizeiinspektion mit diesem Thema beschäftigt und uns aus diesem Grund für eine Erdwärmeheizung durch Tiefenbohrung entschieden, welche auch im Sommer für die Kühlung verwendet werden kann. Selbstverständlich wird auch eine Photovoltaikanlage am Dach des Gebäudes installiert. Dadurch können wir auf

fossile Energieträger verzichten und auch Strom einsparen, aber man muss erwähnen, dass dadurch Mehrkosten in der Anschaffung von ca. 150.000 Euro entstehen und sich diese Anlage erst in Jahrzehnten rechnet. Wenn der Kostenfaktor aber immer im Vordergrund steht, dann werden wir nie unsere Klimaziele erfüllen und in der Nachhaltigkeit weiterkommen. Ich bin der Meinung, dass wir verpflichtet sind, sorgsamer mit den Ressourcen umzugehen, damit auch unsere Nachfahren – Kinder, Enkelkinder, Urenkel – ein lebenswertes, blühendes, schönes Land, wie wir es in Österreich, in der Steiermark haben, vorfinden.

Die Revisionsarbeiten für unser **Örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK)** und den **Flächenwidmungsplan 1.00 (FWP)** laufen nun schon einige Zeit und ist darauf zurückzuführen, weil es verschiedenste Einwendungen von Privaten und verschiedenen Abteilungen des Landes, oftmals auch nur pauschal, gegeben hat. Bei der letzten Gemeinderatssitzung haben wir diese Einwendungen behandelt und den Endbeschluss für das ÖEK und den FWP 1.00 gefasst. Einige Arbeiten sind nun noch zu erledigen und für neu ausgewiesenes Bauland muss jeweils eine Mobilisierungsmaßnahme bzw. ein Baulandvertrag abgeschlossen werden. Wenn diese Arbeiten erledigt sind, werden die gesamten Unterlagen wiederum der A13 zur Prüfung übermittelt. Wir hoffen, dass keine weiteren Einwendungen kommen, sollte dies doch der Fall sein, müssen sie noch einmal im Gemeinderat behandelt werden. Bei positiver Beurteilung wird das ÖEK und der FWP 1.00 dem Raumordnungsbeirat des Landes vorgelegt und in Folge der Landesregierung zur Beschlussfassung, danach kann das ÖEK und der FWP 1.00 rechtskräftig werden. Dies wird sicher noch einige Monate dauern.

Beim **Industrie- und Gewerbegebiet Mittleres Kainachtal – Rollau** finden derzeit Erhebungsarbeiten statt, wie eine Verkehrserschließung und die Umlegung der Landesstraße erfolgen kann, die Hochwasserfreistellung möglich ist und welche Ausgleichsflächen dafür notwendig sind. Wenn dies abgeschlossen ist, wissen wir welche Aufschließungskosten pro m² auf uns zukommen und das Land Steiermark ist auch an uns herangetreten, für die Umsetzung dieses Projekts weitere Gemeinden mit ins Boot zu holen. Deshalb hat es auch mit den

Nachbargemeinden Kontakte bezüglich einer Beteiligung gegeben. Die Koordination dieser Arbeiten bezüglich Verkehrserschließung und Hochwasserfreistellung mit den diversen Landesstellen, Planungsbüros, der Asfinag und anderen erfolgt durch die Firma Planum. Die Kosten werden über ein IWB Förderprogramm des Landes mit 60 % gefördert. 20 % Förderung bekommen wir von der Region Zentralraum Steiermark und 20 % müssen die Gemeinden Mooskirchen und Söding-Sankt Johann aufbringen. Schritt für Schritt wird an diesem Projekt weitergearbeitet und als einer der nächsten ist, dass wir auf die Grundeigentümer bezüglich Abschlusses von Vorverträgen zukommen werden.

Bei unseren Gemeindestraßen wurden teilweise **Ausbesserungsarbeiten** durchgeführt und weitere werden noch folgen. Ein großes Problem stellen bei den stark befahrenen Straßen in der Ebene die **Bankette** dar, die ständig zu sanieren sind. Deshalb haben wir uns entschieden, mit einer speziell dafür ausgerüsteten Firma die Bankette generell zu erneuern und ein Teilstück auch mit einer Zementstabilisierung zu versehen. Wir hoffen, dass dies zu einer längerfristigen Haltbarkeit führt. Die Baubezirksleitung des Landes hat auch empfohlen die Straßenbankette mit Straßenpflöcken in der Breite stark einzugrenzen, damit der fließende Verkehr bei einer Begegnung etwas gebremst wird und die Bankette nicht so stark befahren werden. Wir wissen schon, dass dies zu Diskussionen führen wird, weil man bei einer Begegnung die Geschwindigkeit reduzieren muss und nicht am Bankett entlang weiterfahren kann.

Wie schon öfters ausgeführt mähnen wir für einige BürgerInnen die **Straßenböschungen** und **Gräben** zu wenig oft, für die anderen viel zu viel. Wir sind bemüht hier einen vernünftigen Kompromiss zu finden. All jene Stellen, wo es zu einer Sichtbehinderung kommen kann werden dreimal gemäht, die anderen nur zweimal. Dies auch deshalb, weil die Empfehlung des Landes und des Naturschutzbundes ist, solche Flächen möglichst wenig zu mähen, damit dort Blumen und Pflanzen reifen können und dadurch die Artenvielfalt erhalten bleibt.

Beim **Gemeindezentrum** haben wir für unser Gemeindeamt mit der Polizeiinspektion die diversen Gewerke ausgeschrieben und derzeit werden die eingegangenen Angebote

geprüft. Als Baubeginn ist der September im heurigen Jahr vorgesehen. Als öffentliche Institution müssen wir das Bundes-Vergabegesetz einhalten. Hier ist genau geregelt bis zu welchem Schwellenwert bzw. Vergabesummen Preisverhandlungen durchgeführt werden können und ab wann nicht mehr. Dies ist ein wesentlicher Unterschied zu privaten Investoren, die an solche gesetzliche Regeln nicht gebunden sind. Das Modul II, wo Büro- und Arztträumlichkeiten vorgesehen sind, haben wir einem privaten Investor per Gemeinderatsbeschluss übertragen. Der Baubeginn ist noch offen und wenn dieser während der Bauphase unseres Modul I erfolgt, bedarf es einer sehr genauen und guten Koordination.

Wie für alle ersichtlich, sind die **Sanierungsarbeiten** bei unserer **Sebastianikirche** voll im Gange. Die Dachdeckerarbeiten sind abgeschlossen, derzeit wird die Außenfassade restauriert. Die Sebastianikirche mit ihren über 500 Jahren ist ein historisch wertvolles Gebäude, das älteste Gebäude in unserer Gemeinde, deshalb sind wir bei der Sanierung auch auf die Vorgaben des Bundesdenkmalamtes angewiesen. Dies hat immer wieder zu Diskussionen während der Sanierungsarbeiten geführt, wobei wir uns zu guter Letzt immer auf eine vernünftige Vorgehensweise einigen konnten. Bei der Farbgestaltung der Außenfassade mussten wir auf das Gutachten eines fachkundigen Experten zurückgreifen. Bei solch alten Gebäuden tritt während der Sanierung die eine oder andere zusätzliche Maßnahme auf, die dann Mehrkosten verursacht und so werden die Kosten ca. 220.000 Euro betragen. Die Finanzierung erfolgt durch die Gemeinde mit Unterstützung des Landes, die Pfarre, das Bundesdenkmalamt, die Kirchengemeinschaft, die Spenden aus der Bevölkerung und so kann dieses Projekt ausfinanziert werden. Ich darf mich im Namen der Gemeinde, aber auch persönlich, bei allen Beteiligten sehr herzlich bedanken, vor allem bei den Spendern und bei der Kirchengemeinschaft mit dem Kirchenpropst, Bernhard Windisch, an der Spitze. Die Kirchengemeinschaft kümmert sich bereits seit Jahrzehnten um die Kirche und das Drumherum und hat wie bereits erwähnt sehr viele finanzielle Mittel für die Sanierung angespart, neben der Eigenleistung die von diesen Männern ehrenamtlich

erbracht wird. Diese Sanierung ist als Gemeinschaftsprojekt gelungen, worauf wir sehr stolz sein können und die Sebastianikirche ist seit Jahrhunderten auch ein kulturelles Wahrzeichen für unsere Gemeinde und wird es auch in Zukunft sein.

Den Endbericht unseres **Bürgerbeteiligungsprozesses**, unter dem Motto „**Ein verstärktes Miteinander**“ können Sie auf den Seiten 6–7 nachlesen. Ich darf nochmals Allen, die sich eingebracht und in den Arbeitsgruppen engagiert haben, danken. Als erstes Projekt wurde am 1. Mai ein Kennenlern-Wandertag abgehalten. Der Start war bei der ESV Halle in St. Johann, weiter ging es in Richtung Bahnhof Köppling und nach Moosing, über die Lindenstraße zur Schmankerlschenke Fuchs in Pichling, weiter zum Alten Winzerhaus in Neudorf, dann über den Dorngraben in Richtung Köppling zum Rüsthaus der FF Köppling und weiter nach St. Johann und wiederum zurück zur ESV Halle. Danke Allen für die Teilnahme und das Ausfüllen des Fragebogens, wo wissenswertes über die Gemeinde und darüber hinaus abgefragt wurde. Als Belohnung wurden einige Preise verlost. Ein großer Dank gilt auch den Organisatoren dieses Wandertages.

Im Zuge des Bürgerbeteiligungsprozesses wurde auch über eine Ausweitung der **Nachbarschaftshilfe** nachgedacht und so haben sich in der Zwischenzeit unter der Führung von Herrn Martin Scheid, einige Damen und Herren aus der Gemeinde Gedanken gemacht, wie man dieses Betätigungsfeld erweitern kann, Näheres dazu auf Seite 13. Bei unserer „traditionellen“ Nachbarschaftshilfe wo elektrische Krankbetten und Krankenbehelfe gratis angeboten werden, haben die beiden Herren, **Ferdinand Lackner** und **Rudolf Feiertag** mit ihren Gattinnen

nach 25-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit ihre Funktion weitergegeben an die neuen Hauptorganisatoren, den Bauhofleiter Johann Hackl und den Amtsleiter Roman Feiertag. Selbstverständlich sind Ferdinand Lackner und Rudolf Feiertag noch weiterhin aktiv, auch dazu lesen Sie auf Seite 13 mehr. Auch wenn die Tätigkeit dieser Nachbarschaftshilfe nach 25 Jahren schon zur Selbstverständlichkeit geworden ist, so ist sie nach wie vor eine ganz wichtige und unbezahlbare Unterstützung, wenn plötzlich die Situation eintritt, dass man ein elektrisches Krankenbett oder einen anderen Pflegebehelf benötigt. Es ist schon eine einzigartige Leistung, was die beiden Herren mit ihren Gattinnen über so viele Jahre ehrenamtlich erledigt haben im Interesse der Bevölkerung, der Pfarre und der Gemeinden und diese Einrichtung auch immer weiter ausgebaut haben. **Herzlichen DANK!**

In den **Sommermonaten** finden wieder diverse Aktivitäten und Veranstaltungen unserer Vereine statt, so auch diverse Gemeindefestturniere. Ich darf Sie, geschätzte Bevölkerung, sehr herzlich einladen, diese Veranstaltungen zu besuchen bzw. sich auch aktiv daran zu beteiligen. Der **Kulturverein Söding (KUS)** hat vor einigen Wochen im Zuge einer Jahreshauptversammlung Herrn Stefan Buchegger zum neuen Obmann gewählt. Der langjährige Obmann, Bernd Böhmer, hat seine Funktion zur Verfügung gestellt und mir ist erst durch seinen Leistungsbericht so richtig bewusst geworden, welche tollen und hochkarätigen Kulturveranstaltungen während seiner Obmannschaft in Söding stattgefunden haben. Herzlichen Dank. Der neue Vorstand ist voll motiviert und plant für nächstes Jahr eine größere Kulturaktivität. Vor kurzem hat im Sportstadion des UFC-Söding eine **Marschmusikwertung**, veranstaltet durch den

Blasmusikverband Voitsberg, stattgefunden. Bei dieser Wertung müssen die MusikerInnen verschiedene Figuren in möglichst großer Präzision und Übereinstimmung während des Musizierens absolvieren. Dazu sind sehr viele Proben notwendig. Unsere Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg ist in der, an diesen Tag, höchsten Stufe D angetreten und hat 93,33 Punkte erreicht, dies war die beste Wertung des Tages. Herzlichen Glückwunsch.

Allen **Schülerinnen, Maturanten** aber auch **Lehrlingen** darf ich sehr herzlich zum Abschluss gratulieren. Es ist schon Tradition in der Gemeinde, dass die Maturantinnen und Maturanten bei erfolgreichem Abschluss einen Gutschein erhalten. Da wir aber nicht den vollen Überblick haben, wer alles die Matura erfolgreich abgelegt hat, ersuchen wir uns dies bekannt zu geben, dies gilt auch für alle Lehrlinge, welche die Lehrabschlussprüfung erfolgreich bestanden haben.

Mit Ende des heurigen Schuljahres gibt es einige **personelle Veränderungen**, sowohl in den Volksschulen in Söding und St. Johann, als auch in den Kindergärten in Söding und St. Johann. An dieser Stelle weisen wir darauf hin, dass wir in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung Näheres dazu berichten werden.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen einen erholsamen Urlaub und einen schönen, hoffentlich unwetterfreien Sommer, bis jetzt sind wir ja Gott sein Dank von Unwettern verschont geblieben.

Herzliche Grüße!
Ihr Bürgermeister

Erwin Dirnberger
Erwin Dirnberger

Allen MaturantInnen und SchülerInnen herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen Abschluss, sowie schöne Ferien und allen GemeindebewohnerInnen einen erholsamen Urlaub, wünschen die Gemeindebediensteten, die Gemeinderäte und Ihr Bürgermeister!



Stars of Styria 2019

Feierlich im Rampenlicht

Am Donnerstag, 25. April 2019 präsentiert die WKO Steiermark in den Räumlichkeiten der Johannes Strommer GmbH in Köppling, die „Stars of Styria 2019“ aus dem Bezirk Voitsberg. An diesem Abend wurden Top-Lehrabsolventen, ihre Ausbildungsbetriebe sowie Meister- bzw. Befähigungsprüfungsabsolventen ins Rampenlicht gestellt und feierlich geehrt!

Josef Herk, der steirische WKO Präsident, zeigte sich in seiner Rede erfreut darüber, dass immer wieder junge und motivierte Menschen dazu bereit sind, umfangreiche und auch zeitintensive Ausbildungen zu absolvieren und somit das Niveau in jedem Handwerksbetrieb bzw. Unternehmen steigern. Außerdem berichtete er, dass es endlich gelungen ist, die Qualifikation des „Meisters“ mit der des „Bachelors“ gleichzustellen.

Berufs-Europameisterschaften

Im Zuge dieser Veranstaltung wurden auch die Euro Skills (Berufs-Europameisterschaften), welche im Herbst 2020 in Graz stattfinden, beworben. Dort werden im Wettkampf die Spitzenleistungen von jungen, hochtalentierten Fachkräften aus ganz Europa im Mittelpunkt stehen und alle Interessierten können sich vor Ort vom handwerklichen Können der jungen Menschen überzeugen. Mit der Verleihung der „Stars of Styria“ setzt



V.l.n.r.: WKO Präsident Josef Herk, Bürgermeister Erwin Dirnberger, Paul Herzog, Matthias Zach, WKO Regionalstellenobmann Peter Sükar und Johannes Strommer.

die Wirtschaftskammer ein Zeichen der Wertschätzung für Menschen, die mit hohem Einsatz in berufliche Aus- und Weiterbildung investieren und Unternehmen, die dies als Ausbildungsbetriebe ermöglichen.

„Karriere mit Lehre“

Dieses Motto war für Matthias Zach aus Neudorf in den letzten Jahren die große

Motivation und so wurde ihm in seinem ehemaligen Lehrbetrieb an diesem Abend bereits sein 3. Stern überreicht. Nach ausgezeichnet abgeschlossener LAP und erfolgreicher Meisterprüfung als Heizungstechniker konnte er nun auch den Meisterbrief als Gas- und Sanitärtechniker in Empfang nehmen.

Herzliche Gratulation!

Gratulation

Die Gemeinde gratuliert **Anja Sturmanna** aus Hallersdorf herzlich zum „Ausgezeichneten Erfolg“ zur Klavier-Abschlussprüfung am 10. Mai 2019 in der Musikschule Ligist. Denselben Erfolg erreichte sie 2015 auf der Klarinette und 2017 auf dem Saxophon. Sie ist die erste Schülerin der Musikschule, die mit drei Instrumenten diese Prüfung absolviert hat. **Viel Erfolg und alles Gute weiterhin!**



Jungschar



In der Pfarre St. Johann gibt es seit mehreren Jahren eine sehr aktive Jungchar. Durch den vorbildlichen Einsatz und das Geschick ihrer Leiterin, Kathrin Wagner, hat sich so eine tolle Gemeinschaft bilden können. Sie will nun aus privaten Gründen diese Leitungsfunktion beenden und es ist ihr für ihre tolle Leistung herzlich zu danken. Damit diese Gemeinschaft fortbestehen kann, suchen wir jemanden, der mit Optimismus, Mut und Freude an der Arbeit mit Kindern, diese Aufgabe übernehmen möchte. **Meldungen bitte an Ewald Meixner (Vorsitzender des Pfarrgemeinderates), per Tel.: 0664/85 70 680 oder per E-Mail: ewald.meixner@lebenshilfen-sd.at**

Ein verstärktes Miteinander

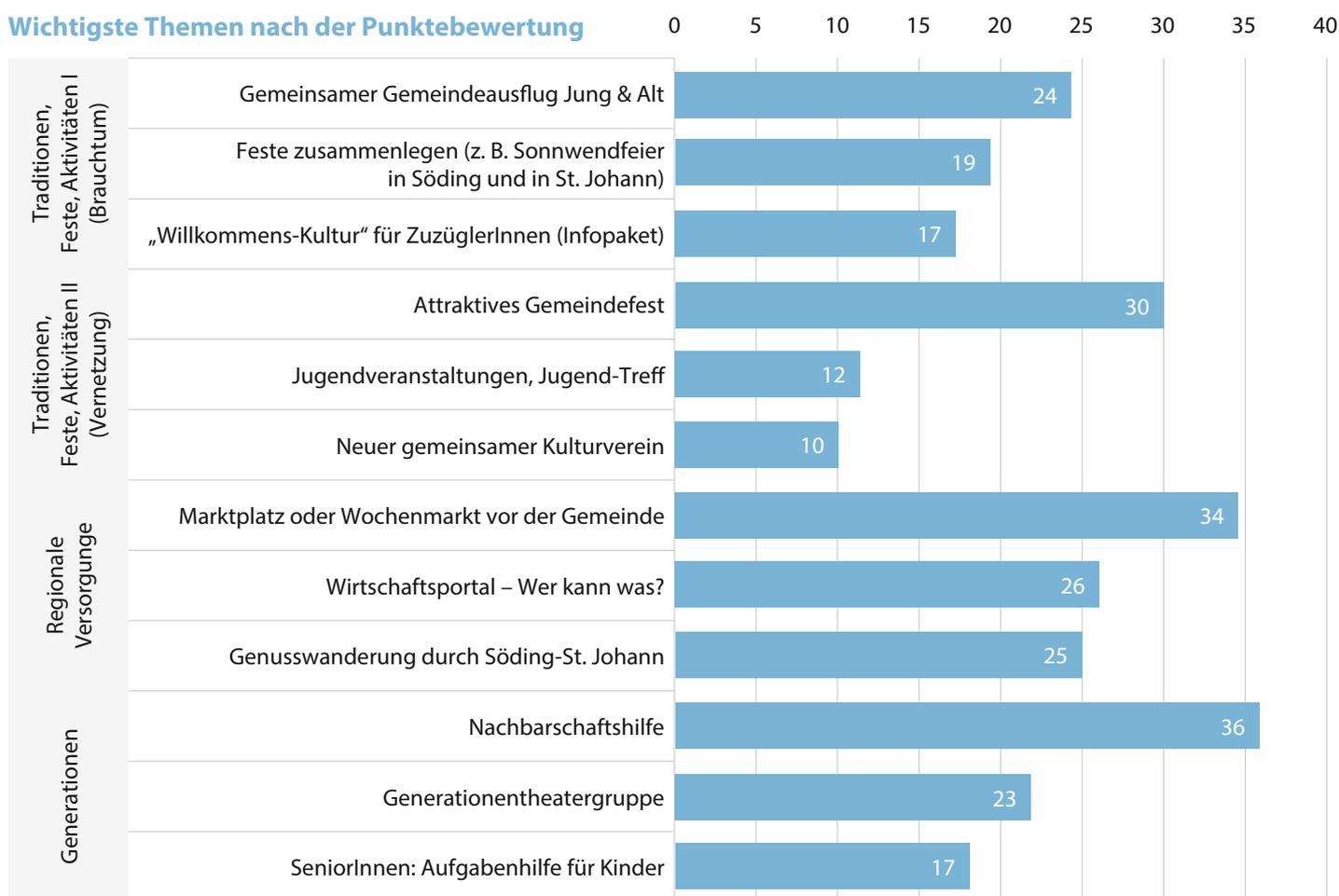
Vor einem Jahr startete die Gemeinde Söding-St. Johann einen Bürgerbeteiligungsprozess. Söding-St. Johann ist die erste Gemeinde der Steiermark, die sich intensiv mit der Vernetzung von Ortsteilen, Vereinen und einer gemeinsamen Identität der Gemeinde auseinandersetzt.

Bürger beteiligen sich an der Zukunftsgestaltung

Die Gemeindeverantwortlichen von Söding-St. Johann waren sich von Beginn an einig, dass ein gutes Miteinander nur dann funktioniert, wenn man die Bevölkerung in die gemeinsame Zukunftsgestaltung

einbindet, deshalb starteten wir im Jahr 2018 eine Bürgerbeteiligung, begleitet von der Landentwicklung Steiermark. Bei der Auftaktveranstaltung im Juni 2018 wurden viele Anregungen der 100 TeilnehmerInnen gesammelt und mit Punkten bewertet.

Wichtigste Themen nach der Punktebewertung



Die Ideen wurden vom Koordinationsteam, bestehend aus GemeinderätInnen und Vereinen gesichtet und auf Umsetzung überprüft. Viele Ideen lassen sich kurz-, mittel- und langfristig durchführen, andere brauchen noch etwas Zeit oder müssen von den Verantwortlichen selbst (wie zum Beispiel Feste zusammenlegen) in die Hand genommen werden, wenn es in Frage kommt. In vier Workshops mit VereinsvertreterInnen, Koordinationsteam und Aktiv-BürgerInnen wurde an einer gemeinsamen Strategie gearbeitet und es wurden Projekte konkretisiert.

Ziel ist es, die Gemeinschaft und die gemeinsame Identität der Ortsteile zu stärken. Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame TUN und das gegenseitige Kennenlernen. Es soll ein Netzwerk entstehen, in dem alle voneinander lernen und miteinander wachsen können.

Begleitet wurde der Prozess vom Verein Landentwicklung Steiermark, der seit über 20 Jahren Bürgerbeteiligung in Gemeinden betreut. „Ideen bekommen Flügel und müssen punktgenau auf den Boden gebracht werden. Was in Söding-St. Johann passiert, ist erstmalig und einzigartig in der

Steiermark. Eine Gemeinschaft wächst nicht von heute auf morgen, sondern über Generationen.“, so Johanna Reinbrecht von der Landentwicklung Steiermark.

Der Grundstein ist in unserer Gemeinde somit gelegt worden. Wenn Aktiv-BürgerInnen bei einem Prozess mitwirken können, identifizieren sie sich stärker mit ihrer Heimatgemeinde. Sie können ihr Wissen und ihre Kreativität einbringen. Die positive Stimmung war während des Prozesses und auch bei der Informationsveranstaltung im Festsaal Söding spürbar. Die ProjektsprecherInnen, bestehend aus

Aktiv-BürgerInnen und Vereinen präsentierten dabei ihre Projekte und die können sich sehen lassen:

Kennenlern-Wandertag am 1. Mai 2019

Motto: „Wir sind eine Gemeinschaft“

Sprecher: Horst Holzer

Die TeilnehmerInnen der beiden Ortsteile werden in Teams gemischt und gehen eine bestimmte Strecke mit Labestationen zwischen St. Johann und Söding. Ein Ratequiz soll auf die Besonderheiten der neuen Gemeinde hinweisen. Es dürfen auch Gäste von auswärts mitwandern.

Söding-St. Johanner Wirtschaftsplattform

Motto: „Wir Wissen, Was Wir Können!“

Sprecher: Wilfried Lackner und Alexander Lackner

Bei diesem Projekt geht es darum, dass die Angebote und Leistungen der Wirtschaftsbetriebe und Direktvermarkter sichtbar gemacht werden. Nach einer Datenerhebung wird bis Herbst/Winter 2019 ein Online-Wirtschaftsportal eingerichtet.

Nachbarschaftshilfe und SeniorInnen Aktiv

Motto: „Wir führen die Generationen von Söding & St. Johann zusammen!“

Sprecher: Martin Scheid und Ferdinand Lackner

Zwar besteht bereits eine Nachbarschaftshilfe in Söding-St. Johann (Verleih von Pflegebetten, etc.), doch soll diese auf Hilfestellungen im Alltag ausgeweitet werden.

Kleinere Reparaturen, Haushaltsarbeiten, gemeinsames Spazieren gehen und vieles mehr werden künftig angeboten. Die SeniorInnen Aktiv besuchen die Mädchen und Buben des Kindergartens. Dabei lernen die Kinder z. B. beim Apfeltag alte Apfelsorten kennen und dürfen dann Oma's Apfelkuchen probieren.

Drehscheibe für Vereine

Motto: „Die Vereinsarbeit miteinander leben!“

Sprecherin: Stefanie Gratzner

Im Mittelpunkt stehen Vermittlung und Koordination für Vereine. Ein Koordinator soll Veranstaltungen, Angebote zusammenführen und bei Anliegen, Förderanträgen unterstützen. Vereine werden zu einem Stammtisch eingeladen.

Meilensteine der Bürgerbeteiligung in Söding-St. Johann – Ein verstärktes Miteinander

Koordinations-team, -Treffen <i>Planung, Inhalte, Sichtung der Ergebnisse</i>	Strategie-Workshops <i>Ziele und Maßnahmen, gemeinsames</i>	Strategie-Workshops <i>Entwicklung der Projektideen, Projekt-Check</i>	Auftakt-Veranstaltung <i>Ideensammlung mit der Bevölkerung</i>	Bürger-informations-abend <i>Präsentation der Ergebnisse</i>	Aktionsplan <i>Handlungsleitfaden für die Gemeinde</i>
28.01., 16.05., 24.10.2018 28.03.2019	12.03.2018 09.04.2018	29.11.2018 06.02.2019	20.06.2018	10.04.2019	April 2019



Ein besonderes Danke an das Koordinationsteam, Vizebürgermeister Peter Kohlbacher, Gemeinderätinnen Stefanie Gratzner und Christine Freisinger, Gemeinderäte Manfred Freidl, Rudolf Kollegger sowie Vereinsvertreter Horst Holzer und Ferdinand Lackner und ein großes Dankeschön an ALLE, die sich an dem Zukunftsprozess beteiligt haben!
Bgm. Erwin Dirnberger

Kennenlern-Wandertag

Viel Sonnenschein, 130 Teilnehmerinnen, 7,4 Kilometer. Das waren die besten Voraussetzungen für den ersten Kennenlern-Wandertag in unserer Gemeinde.

130 Söding-St. JohannerInnen haben beim ersten Kennenlern-Wandertag am 1. Mai mitgemacht. Die Route führte von der ESV-Halle St. Johann über Söding zur Feuerwehr Köppling retour zur ESV-Halle.

7,4 Kilometer waren zu bewältigen und bei prächtigem 1. Mai-Wetter marschierten die TeilnehmerInnen entlang der leicht begehren Wanderwege. Die Idee des Kennenlern-Wandertags entstand im Bürgerbeteiligungsprozess. Im Mittelpunkt stand ein verstärktes Miteinander nach der Fusionierung im Jahr 2015. Die Aktiven und Vereine haben an einer gemeinsamen Strategie gearbeitet und entwickelten Projekte. Der Kennenlern-Wandertag war eine der vielen guten Ideen. Bei den einzelnen

Labestationen konnten sich die Menschen einerseits stärken, andererseits machten sie bei einem Ratequiz mit: Erkennst du die Berge im Umkreis? Wie alt ist die Moosinger Kapelle? Viele der Fragen waren für „Insider“ leicht zu beantworten. Die Premiere ist gelungen und vielleicht gibt es eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

Projekt-Team „Kennenlern-Wandertag“: Bgm. Erwin Dirnberger, Vize-Bgm. Peter Kohlbacher, GR Manfred Freidl, Horst Holzer und Johann Pirstinger.



Blumenschmuckbewerb 2018

Liebe Freunde des Blumenschmuckes!

Am 10. April fand zum vierten Mal in unserer neuen Gemeinde die Prämierung der Gewinner des Blumenschmuckbewerbes 2018 statt. Wir möchten uns sehr herzlich bei den zahlreichen Besuchern, aber vor allem auch bei allen fleißigen Blumenfreunden bedanken, die sich liebevoll um ihre Gärten und Häuser bemühen und unsere Gemeinde dadurch verschönern – jeder einzelne Beitrag dazu ist wertvoll! Wir wünschen allen Blumenfreunden auch für dieses Jahr wieder einen „grünen Daumen“ und einen Garten, der die Sinne erfreut.

Ihr Kulturausschuss



Rechtsanwalt Mag. Leitgeb

Das Rücktrittsrecht im Fernabsatzgeschäft

Der Erwerber einer Ware, im Wege des Fernabsatzes, kann sich diese vor Vertragsabschluss einerseits, nicht tatsächlich ansehen und nicht ausprobieren, andererseits, wird er auch nicht persönlich beraten und ist er auf die bereitgestellten Informationen des Veräußerers angewiesen. Fernabsatzverträge sind seit der Umsetzung der Verbraucherrichtlinie im Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG) geregelt.

Ein Fernabsatzvertrag ist nach § 3 Zif. 2 FAGG ein Vertrag, der zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher, ohne gleichzeitige körperliche Anwesenheit des Unternehmers und des Verbrauchers, im Rahmen eines für den Fernabsatz organisierten Vertriebs- oder Dienstleistungssystems geschlossen wird, wobei bis zum Zustandekommen des Vertrages ausschließlich Fernkommunikationsmittel verwendet werden.

Entscheidend ist, dass die Vertragshandlungen und der Vertragsabschluss ohne persönlichen Kontakt zwischen Unternehmer und Verbraucher, unter ausschließlicher Verwendung eines Fernkommunikationsmittel, stattfinden. Sofern keine Ausnahmen vom Rücktrittsrecht nach § 18 FAGG vorliegen, kann der Verbraucher den Rücktritt vom Fernabsatzgeschäft ohne Angaben von Gründen binnen 14 Tagen erklären.

Die Frist beginnt bei Dienstleistungsverträgen mit dem Vertragsabschluss, bei Kaufverträgen in der Regel mit Besitzergangung der Ware. Wird der Verbraucher nicht entsprechend über das Rücktrittsrecht belehrt, so verlängert sich die Frist um 12 Monate. Wird die Belehrung innerhalb von 12 Monaten nachgeholt beginnt die 14-tägige Frist ab Erhalt der Information, zu laufen.

Da die Rücktrittserklärung durch den Verbraucher formfrei ist, kann sie auch mittels Telefonanruf, E-Mail, SMS etc. erfolgen. Für eine allfällige Wertminderung der Ware, die sich bloß aus deren Prüfung ergibt, hat der Verbraucher keinesfalls eine Zahlung zu leisten. Er wird nur entschädigungspflichtig, wenn er die Ware über das für eine solche Prüfung erforderliche Ausmaß hinaus gebraucht, und dadurch ein weiterer Wertverlust eintritt.

Die bloße Entnahme der Ware aus ihrer Verpackung und ihre erste Inbetriebnahme zur Feststellung der Gebrauchsfähigkeit löst daher eine Entschädigungspflicht des Verbrauchers selbst dann nicht aus, wenn damit bereits ein möglicherweise nicht unbeachtlicher Wertverlust verbunden ist. Eine Grenze zu ziehen, gestaltet sich im Einzelfall freilich schwierig. Bei einem Kleidungsstück etwa darf der Kunde es nur anprobieren, jedoch nicht tragen. Bei elektronischen Geräten umfasst die Untersuchung einen

Funktionstauglichkeitstest im Betrieb. Das Rücktrittsrecht soll dem Verbraucher die Möglichkeit geben, bei Erhalt des Erzeugnisses und nach dessen Überprüfung vom Vertrag zurücktreten zu können. Es dient auch als korrektive unüberlegte Bestellungen, zu denen der Verbraucher mittels entsprechender Werbe- und Marketingmaßnahmen verleitet wurde. Der Verbraucher im Fernabsatz soll einem Käufer, der die Ware vor Vertragsabschluss begutachten und überprüfen kann, im Ergebnis gleichgestellt werden.

Rechtsanwaltskanzlei Mag. Leitgeb



Baurecht, Allgemeinpraxis,
Ärzt haftpflicht, Patientenrecht,
EDV- und Softwarerecht,
Wirtschaftsvertragsrecht,
Liegenschafts- und Immobilienrecht

Eichengasse 3, 8152 Stallhofen
E-Mail: office@ra-leitgeb.at
www.ra-leitgeb.at

Natur verbindet

Ein Garten für Bienen, Schmetterlinge und Co.

Natur- und Artenschutz findet im Garten statt. Naturnahe Gärten sind nicht nur ein Refugium für den Menschen, sondern auch für viele wildlebenden Tiere und Pflanzen.

Naturschutz beginnt im eigenen Garten. Je vielfältiger und strukturreicher, desto größer ist das Lebensraumangebot. In einem Naturgarten sorgen die Früchte heimische Gehölze und nektarreiche Blütenpflanzen für einen reich gedeckten Tisch, der Vögel, Bienen, Schmetterlinge und viele weitere Insekten anlockt. Im Gartenteich fühlen sich Frösche, Kröten, Molche und Libellen zu Hause. Und in einer Blumenwiese wachsen wesentlich mehr Pflanzenarten als auf Rasenflächen. In einem Naturgarten fühlen sich Tiere und Menschen wohl!

- Wählen Sie viele verschiedene, einheimische und standortangepasste Blühpflanzen.
- Verlängern Sie das Blütenangebot indem Sie früh-, mittel- und spätblühende Sorten pflanzen; wichtig sind v. a. Pollen- und Nektarspender im Frühjahr und im Spätsommer.
- Vermeiden Sie gefüllte Blüten, denn diese bieten keinen Nektar und Blütenstaub.

Artenreich und im Gleichgewicht

Ziel einer naturnahen Gartengestaltung sollte die Förderung einer möglichst hohen Artenvielfalt sein. Je größer sie ist, desto geringer ist auch die Gefahr, dass sich bestimmte Arten, die wir Menschen als lästig oder gar schädlich erachten, massenhaft vermehren (und die erst dann zu Schädlingen werden). In einem naturnahen Garten sind immer auch genügend natürliche Gegenspieler vorhanden, die unerwünschte Tiere dezimieren, sodass man auf die chemische Keule getrost verzichten kann. Marienkäfer- und Florfliegenlarven beispielsweise haben Riesenappetit auf Blattläuse, Vögel und Schlupfwespen halten gefräßige Raupen in Schach, Igel und Kröten tun sich an Nacktschnecken gütlich. In der Regel bietet ein möglichst großer Strukturreichtum



Durch geeignete Pflanzenwahl können wir Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge in den eigenen Garten locken.

im Garten die beste Gewähr für eine hohe Artenvielfalt und damit für ein möglichst gutes ökologisches Gleichgewicht.

Heimische Pflanzen verwenden

Heimische Bäume, Sträucher und Stauden sind ökologisch wertvoller als exotische. Anstelle nicht heimischer Rhododendren lassen sich schattige Standorte mit Gemeinem Wurmfarne, Waldgeißbart, Akelei oder Gefleckter Taubnessel bepflanzen. Mehrjährige Wildstauden, wie Hoher Rittersporn, Gemeiner Frauenmantel, Glockenblumen oder Türkenbund eignen sich für Blumenbeete. Mit Sträuchern wie Hartriegel, Schwarzer und Roter Hollunder, Schneeball u.v.m. anstelle von Thuja locken Sie Vögel, Bienen und andere Wildtiere in Ihren Garten.

Blumenwiese statt Einheitsgrün

Blumenwiesen sind artenreiche, ertragsarme Mähwiesen mit hohem Kräuteranteil. Sie sind eine bunte Alternative zum kurzgeschorenen Rasen. Sie müssen nur zwei bis drei Mal im Jahr gemäht werden, brauchen keine Düngung, keine Bewässerung und keine chemischen Mittel zur Bekämpfung unerwünschter Kräuter und Moose. Blumenwiesen mit ihren abwechslungsreichen Blütenaspekten zaubern Farbtupfer in den Garten und bieten vielen Tieren

Nahrung. Wird die Wiese nicht als Ganzes, sondern in Etappen zeitlich versetzt gemäht, bleiben Rückzugsmöglichkeiten für die Wiesenbewohner erhalten. Außerdem kann man mit der zeitlichen Staffelung dafür sorgen, dass möglichst viele erwünschte Pflanzen ihre Blütenbildung und Samenreife abschließen können.

Wildblumen im Garten für Hummeln, Bienen und Schmetterlinge

Durch geeignete Pflanzenwahl können „Blumenkinder“ – wie Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge – in den eigenen Garten gelockt werden. Die nachfolgende Liste nennt beispielhaft einige heimische Wildblumen, die für Mensch und Insekten gleichermaßen attraktiv sind.

Wildblumen für Hummeln

- Blauer Eisenhut (*Aconitum napellus*)
- Gelber Eisenhut (*Aconitum vulparia*)
- Frühlingsadonis (*Adonis vernalis*)
- Echter Eibisch (*Althea officinalis*)
- Kornrade (*Agrostemma githago*)
- Gemeine Akelei (*Aquilegia vulgaris*)
- Ackerrittersporn (*Consolida regalis*)
- Rauhe Nelke (*Dianthus armeria*)
- Karthäusernelke (*Dianthus carthusianorum*)

- Winterling (*Eranthis hyemalis*)
- Taubnessel (*Lamium maculatum*)
- Pechnelke (*Lychnis viscaria*)
- Wilde Malve (*Malva sylvestris*)
- Wilde Esparsette (*Onobrychis viciifolia*)
- Wiesenküchenschelle (*Pulsatilla pratensis*)
- Wiesensalbei (*Salvia pratensis*)
- Große Fetthenne (*Sedum maximum*)
- Weißes Leimkraut (*Silene alba*)
- Rotes Leimkraut (*Silene dioica*)
- Taubenkropfleimkraut (*Silene vulgaris*)
- Beinwell (*Symphytum cordatum*)

Wildblumen für Bienen

- Färberkamille (*Anthemis tinctoria*)
- Rundblättrige Glockenblume (*Campanula rotundifolia*)
- Wiesenflockenblume (*Centaurea jacea*)
- Rispenflockenblume (*Centaurea stoebe*)
- Wegwarte (*Cichorium intybus*)
- Rainfarn (*Chrysanthemum vulparia*)

- Gelbes Sonnenröschen (*Helianthemum numm.*)
- Kleines Habichtskraut (*Hieracium pilosella*)
- Tüpfeljohanniskraut (*Hypericum perforatum*)
- Gewöhnlicher Hornklee (*Lotus corniculatus*)

Wildblumen für Schmetterlinge

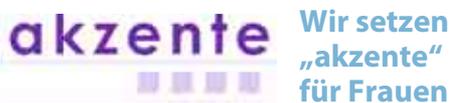
- Wundklee (*Anthyllis vulneraria*)
- Skabiosenflockenblume (*Centaurea scabiosa*)
- Bunte Kronwicke (*Coronilla varia*)
- Wilde Möhre (*Daucus carota*)
- Natternhopf (*Echium vulgare*)
- Feldmannstreu (*Eryngium campestre*)
- Zypressenwolfsmilch (*Euphorbia cyparissias*)
- Wiesenwitwenblume (*Knautia arvensis*)
- Moschusmalve (*Malva moschata*)
- Dorniger Hauhechel (*Ononis spinosa*)

- Wilder Majoran (*Origanum vulgare*)
- Taubenskabiose (*Scabiosa columbaria*)
- Rispenflockenblume (*Centaurea stoebe*)
- Wegwarte (*Cichorium intybus*)
- Rainfarn (*Chrysanthemum vulparia*)
- Gelbes Sonnenröschen (*Helianthemum numm.*)
- Kleines Habichtskraut (*Hieracium pilosella*)
- Tüpfeljohanniskraut (*Hypericum perforatum*)
- Gewöhnlicher Hornklee (*Lotus corniculatus*)

Quellen und weiterführende Informationen:
www.nabu.de, www.naturtipp.at,
www.wildbieneninfo.de – Artenschutz



Bildung in Söding-St. Johann



Sie sind in einer schwierigen Lebenssituation, die Familie, Beziehung, Gesundheit, Wohnen oder finanzielle Notsituationen betrifft und brauchen Unterstützung bei der Bewältigung anstehender Veränderungen? Sie brauchen Auskunft in rechtlichen Fragen? Sie suchen einen Job oder möchten nach längerer Unterbrechung wieder ins Berufsleben einsteigen, wissen aber nicht wie? Sie möchten sich beruflich verändern oder eine Ausbildung absolvieren, die Ihren Interessen und Fähigkeiten entspricht?

Mit diesen und anderen Themen kommen **Frauen und Mädchen (ab 14 Jahren)** in die Beratungsstelle von akzente. Wir beraten und begleiten Sie, damit Sie Ihre Probleme oder anstehende Veränderungen aus eigener Kraft lösen und für Sie passend



bewältigen können. Ergänzt wird das kostenlose Beratungsangebot durch **Workshops** rund um die Themen PC & Tablet für den Beruf, Sprache & Ausdruck, Gesundheit am Arbeitsplatz, Zeit- & Stressmanagement im Beruf.

Weitere Informationen zu den Angeboten und Terminvereinbarung bei „akzente“

Grazer Vorstadt 7, 8570 Voitsberg
 Tel.: 03142/93 030
 office@akzente.or.at
www.akzente.or.at



Sperre Voitsberger Unterflurtrasse



Letzte Sommersperre der Voitsberger Unterflurtrasse

Zwischen 8. Juli und 6. September findet die Montage der Technik und Sanierung von drei Brücken statt.

Die Sanierung der Unterflurtrasse Voitsberg ist in den letzten rund eineinhalb Jahren mehr als planmäßig verlaufen. Wie berichtet, ist die vorgesehene Tunnel-totalsperre im Sommer 2020 nicht mehr notwendig. „So steht nun zwischen 8. Juli und 6. September die letzte Sommersperre an. Die ist notwendig für die Montage der Tunnelbetriebs- und Sicherheitstechnik, sie wird aber auch für die Sanierung von drei



Brücken genutzt“, beschreibt Verkehrslandesrat Anton Lang die nächsten Schritte des 19 Millionen Euro-Vorhabens.

Die Tunnelausrüstung inklusive des umgebauten Betriebsgebäudes werden dann künftig für einen reibungslosen und sicheren Verkehrsfluss sorgen. Doch dafür sind unter anderem 5.000 Bohrungen an der Tunneldecke, 11.500 Techniker- und Monteurstunden sowie 70 Kilometer Kabel notwendig. Technikverantwortlicher Wolfgang Göbl von der A16, Verkehr und Landeshochbau: „Soweit es die halbseitige Sperre im Tunnel zuließ beziehungsweise zulässt, sind Techniker schon seit Anfang des Jahres mit der Neuerrichtung der Technik beschäftigt. Im Zuge der Vollsperrung werden vor allem LED-Beleuchtung und Ventilatoren montiert. Danach folgen gesetzlich vorgeschriebene technische Abnahmen, zahlreiche Messungen, die Inbetriebnahme und der Probebetrieb.“

Im Zuge der Vollsperrung werden auf der B70, Packer Straße, aber auch gleich drei Brücken saniert. Dabei handelt es sich um die 35 Meter lange Krens-, die 310 Meter lange Kainach- und die 16 Meter lange Feldwegbrücke. Nachdem alle drei Brücken im Zuge der Umfahrung errichtet wurden, sind sie auch alle gleich alt, nämlich 31 Jahre. Auf der Kainachbrücke haben die ersten Arbeiten bereits begonnen. Aufgrund der baustellenbedingten Einengung der Fahrbahn wurde hier eine Geschwindigkeitsbeschränkung

von 50 km/h sowie ein Überholverbot verordnet. Leider halten sich nicht alle Verkehrsteilnehmer daran, sodass es wiederholt zu gefährlichen Verkehrssituationen kommt. „Hier appellieren wir an alle Verkehrsteilnehmer um mehr Verkehrsdisziplin“, so Herbert Novak von der Abteilung 16, der für die Brückensanierungen zuständig ist. Im Übrigen werden nach Fertigstellung der Brückensanierungen und Verkehrsfreigabe auf der B70 noch zwei weitere Brücken (Greißenegger- und Arnsteinbrücke) im Zuge der Arnsteinerstraße (Gemeinde) saniert.

Wie bereits bestens bekannt erfolgt die Umleitung: In Fahrtrichtung Graz wird der Verkehr von der B70 über die Greißenegger-, weiter zur Arnsteinstraße und zurück auf die B70 geführt. Richtung Köflach wird der Verkehr über die Grazer Vorstadt – Hauptplatz – Packer Straße zum WEZ (Weststeirisches Einkaufszentrum)-Kreisverkehr umgeleitet.

Detailfragen für die Sperre von 08.07. bis 06.09.2019

Info-Hotline Tel.: 0676/86 66 05 58

Das **Info-Büro** im Baucontainer in der Rosenberggasse gegenüber des Bahnhofs ist jeden Montag (außer Feiertag) zwischen 15:00 und 17:00 Uhr geöffnet.

CD-Präsentation des Gleinalm Trio

Bei vollem Haus fand unsere erste CD-Präsentation „**Unser Klang ein Leben lang**“ am 31. Mai im Drei-Mäderl-Haus (Gasthaus Riegler) in Krottendorf statt. Hier hatten die Fans die Gelegenheit die brandneuesten Hits von uns live zu erleben. Mit dabei waren die Kaiserwälder Musketiere, Stubalm Duo, Zirbitz Buam, Daniel Düsenflitz und natürlich wir das Gleinalm Trio. Wir bekamen auch eine Auszeichnung von unserer Plattenfirma Tyrolis für unsere erste CD.



Nachbarschaftshilfe



Nachbarschaftshilfe

Nachbarschaftshilfe der Pfarre und der Gemeinden

Eine gelebte und organisierte Nachbarschaftshilfe gibt es in unserer Gemeinde schon seit mehr als 25 Jahren. Im März 1994 haben sich Rudolf Feiertag und Ferdinand Lackner samt ihren Gattinnen überlegt, wie den BürgerInnen aus dem Gemeinde- und Pfarrgebiet die Pflege und Betreuung von Angehörigen zu Hause erleichtert werden kann.

Dazu wurden Krankenbehelfe, wie z. B. elektrische Krankenbetten angekauft und bei Bedarf kostenlos zur Verfügung gestellt. Am Anfang wurden sogar die Mittagsmenüs, welche von der Küche der Lebenshilfe zubereitet wurden, von den freiwilligen Helfern ehrenamtlich zugestellt. Mittlerweile hat das Bezirks-Pflege- und Seniorenheim Voitsberg oder das Gasthaus Gangl aus Ligist die Essenszustellung übernommen. **Danke für die Vorbildliche Leistung!**

Vor Kurzem haben die beiden Herren und ihre Gattinnen, die während ihrer 25-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit gemeinsam auch alle Wartungen, Reparaturen und Reinigungen der Krankenbehelfe vorbildlich erledigt haben, Ihre Funktionen an Herrn Johann Hackl und Herrn Roman Feiertag übertragen, welche bereits in der Vergangenheit mitgearbeitet haben. **Sie werden der Nachbarschaftshilfe dankenswerter Weise weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen.**

Dieses Projekt wurde in all den Jahren von vielen Menschen unterstützt. Finanziell gab es immer wieder Spenden durch die Bevölkerung aber besonders das Männerballett hat den Erlös ihrer zahlreichen Veranstaltungen der Nachbarschaftshilfe zur Verfügung gestellt. Eine große Hilfe



kommt von den Mitarbeitern der Gemeinde, welche die Krankenbehelfe zustellen und vor Ort auf- und abbauen.

Krankenbehelfe

Wenn Sie Krankenbehelfe benötigen, wenden Sie sich bitte an Herrn Johann Hackl, Tel.: 0664/91 32 912 oder an die Mitarbeiter im Gemeindeamt unter Tel.: 03137/61 30.

Nachbarschaftshilfe „NEU“

Durch das ehrenamtliche Engagement in der zuvor beschriebenen Form hat sich die Nachbarschaftshilfe einen hohen und nicht wegzudenkenden Stellenwert in der Gemeinde gesichert. Das war auch der Grund weshalb der weitere Ausbau der Nachbarschaftshilfe im Projekt „verstärktes Miteinander“ die meisten Stimmen bekam. Animiert durch diesen Erfolg haben sich inzwischen einige Menschen zusammengefunden, die bereit sind diese Hilfe weiter auszubauen. In Betracht für diese Initiative kommen nicht nur alte, betagte oder schwerfällig gewordene

Menschen, die sich in Begleitung sicherer fühlen oder einfach jemanden zum Austausch wünschen, sondern auch Familien, Ehepaare oder Einzelpersonen, die durch Krankheit oder einen Notfall kurzfristige Hilfe benötigen.

Selbst kleinere Reparaturen oder fallweise Hilfsdienste im Alltag können von den Helfern und Helferinnen (kostenlos!) geleistet werden. Dieses Angebot sieht sich als gelebte Mitmenschlichkeit in der Gemeinde und sichert allen Hilfesuchenden absolute Vertraulichkeit zu. MitbürgerInnen, die fallweise ihre Hilfe dafür anbieten wollen und Menschen, die diese Hilfe benötigen, treffen sich jeden ersten Dienstag im Monat zu einem Austausch.

Nachbarschaftshilfe Stammtisch

Nächster Nachbarschaftshilfe Stammtisch ist am **6. August 2019** um 18 Uhr Gasthof zur Post, Söding Packerstraße 60. Nähere Informationen erhalten Sie bei Koordinator Martin Scheid, Tel.: 0680/50 40 541.

Kinderkrippe St. Sebastian



Gruppe St. Johann

Hochbeet

Um den Kindern den Umgang mit den Lebensmitteln zu verdeutlichen haben wir im Garten gemeinsam mit den Kindern ein Hochbeet angelegt. Darin haben wir Kresse, Radieschen, Karotten, Petersilie und Salat gesät. Zum Naschen haben wir Erdbeeren, Paprika und Tomaten gepflanzt. Die Kinder pflegen das Hochbeet mit voller Hingabe. Das Gemüse aus dem eigenen Hochbeet schmeckt den Kindern natürlich besonders gut.



Muttertags- und Vatertagsfrühstück

Zum Muttertag und auch zum Vatertag haben wir die Eltern unserer Kinder zum Frühstück eingeladen. Die Kinder haben mit viel Geschick für die Eltern Weckerl gebacken und das Frühstück auch mit viel Stolz serviert.

Ostern

Auch der Osterhase war heuer bei uns zu Besuch. Jedes Kind hat für den Osterhasen ein Nest gestaltet, indem der Osterhase eine kleine Überraschung für die Kinder versteckt hat.



Gruppe Söding



Da endlich schönes Wetter ist, haben wir einen Ausflug zu Hasen, Schildkröten und Enten gemacht. Dabei sind wir mit dem Zug gefahren, was für die Kids ein schönes Erlebnis war.



Beim Mutter- und Vaternachtsfrühstück wurden die Mamas und Papas mit einem leckeren Buffet verwöhnt und haben dieses mit ihren Kindern sehr genossen.



Die warme Jahreszeit hat begonnen und wir haben in der Kinderkrippe wieder viel erlebt!



Besonders freuen sich die Kinder immer über den Besuch unserer Damen von der Zahnhygiene (Zahnputztante).



Auch die Ziegen in der Nachbarschaft haben wir schon fleißig besucht und ihnen was Leckeres zu fressen mitgebracht.

Kindergarten St. Johann o.H.



Ausflug zur Werkstatt Gressenberger – hier gab es viel zum Ausprobieren!



Danke für die unvergesslichen Augenblicke



„Die Feuerwehr, die Feuerwehr die eilet immer schnell daher ...“ – Wanderausflug zur FF Köppling



Wie stelle ich selbst eine Creme her? Zwei Apothekerinnen halfen uns dabei



Flauschig – Kükenbesuch im Kindergarten



Schmetterlingsschau in der Gärtnerei Höller



Die perfekte Abkühlung im Sommer

Kindergarten Söding

Für die Einen heißt es Abschied nehmen und weiterziehen. Für andere, Neues erkunden und loslassen. Auch heuer durften unsere angehenden Schulanfänger wieder jede Klasse der Volksschule besuchen und die Lehrkräfte und Räumlichkeiten kennenlernen. Auch bei uns im Kindergarten hatten wir Besuch, von den neuen Kindern, welche ab Herbst jeden Tag zu uns kommen werden. Eine sehr aufregende Zeit für Kinder, Eltern und Kolleginnen, für welche ich uns allen Ruhe und Gelassenheit wünsche.



Tennisschnuppern mit Silvia Hörmann und Karl Rupprechter



Wir bauen uns ein Hochbeet

Apfeltag mit unseren Senioren



Wir dürfen die mitgebrachten Köstlichkeiten kosten

Tag des Purzelbaums

Besuch bei der Feuerwehr



Mitmachtheater „Ärger um Mörchen“

Eine Wanderung mit den Alpakas



Eine tolle Vorführung des Löschfahrzeuges

Ausflug zur Alpakaranch

Volksschule Söding

Projekt – Wir sind Region

Die 4. Klassen nahmen in diesem Schuljahr am Projekt „Wir sind Region“ in Zusammenarbeit mit der ARGE gegen Rassismus und Gewalt teil. Dieses Projekt wurde von der Gemeinde Söding-Sankt Johann und vom Land Steiermark subventioniert. Im Rahmen des Projektes besuchten wir mit unserer Partnerschule, der VS Algersdorf, das Sennen- und Hammerwerk und die Lurgrotte in Deutschfeistritz. Weiters wurden uns fünf tolle Workshops und zwei Elternvorträge bezahlt. Hierbei wurde getrommelt,



Salsa getanzt, afrikanisch gekocht, ein Spieleworkshop im Wald durchgeführt und eine Bewegungseinheit mit Mr. Move-it

absolviert. Ganz besonders war für uns der Abschlussausflug nach Graz, wo wir eine Schnitzjagd durch Graz machen durften.



Schloss Söding

Am 17. Mai durfte die 2. Klasse das Schloss Söding besuchen. Frau Sparowitz erzählte den neugierigen Kindern allerlei Wissenswertes über das denkmalgeschützte Gebäude und die alten Wandmalereien. Zum Abschluss durften die Kinder auch noch auf der großen Wiese hinter dem Schloss die Esel streicheln und die zahlreichen Gänse bewundern.

Lipizzanerheimat-Award

Am 05. Juni bekam die Volksschule Söding zum 5. Mal den Lipizzanerheimat-Award verliehen. In diesem Jahr beschäftigten wir uns mit dem Thema, wie man Energie aus seinem Körper heraus gewinnen kann. Das gesamte Lehrerinnenteam und alle SchülerInnen erforschten verschiedene Methoden, was uns eigentlich im Leben stark macht und was uns von innen heraus Energie gibt. Wir freuten uns sehr auch zum 10. Jubiläum



mit unseren SchülerInnen bei der interessanten Abschlussveranstaltung dabei gewesen zu sein. Unser Bürgermeister Herr

LABg. Erwin Dirnberger war auch mächtig stolz auf uns und wird uns alle auf ein Eis einladen!



Besuch im Gartenbaubetrieb Micko

Die 1. Klasse der VS Söding verbrachte einen sehr lehrreichen Vormittag in der Baumschule Micko. Ziel war es die Kinder bereits im Volksschulalter auf die Vielfalt und die Faszination von Blumen und Pflanzen aufmerksam zu machen! Garten und freie Natur wurden den SchülerInnen eindrucksvoll näher gebracht. Wunderschöne Erdbeerstöcke wurden in eigenhändig gemischte Erde gepflanzt und durften mit nach Hause genommen werden. Abschließend gab es noch eine gesunde Jause zur Stärkung. Herzlichen Dank an den Gartenbaubetrieb Micko für die Bemühungen!

Besuch beim Weber Michl

Einen wunderschönen, lehrreichen und lustigen Vormittag konnten die Kinder der 3. Klasse bei Familie Lackner (Weber Michl) genießen. Es wurde gekocht, gejausnet, gebacken, Mais und Käferbohnen gesät, Nüsse geklaubt, die Siebmaschine in Gang gesetzt, die Felder bestaunt und viel gespielt. Wir bedanken uns für diesen tollen Outdoor-Schultag!



Volksschule St. Johann-Köppling

Aufgrund der Vielzahl der Aktivitäten an der Schule die nicht unmittelbar mit schulischem Lernen in Verbindung gebracht werden, wollen wir diesmal diesen Zeitraum mit Fotos und Schlagwörtern als bunten Strauß darstellen.

Bezirksfußballturnier 4. Platz Radfahrprüfung 4a und 4b Instrumentenvorstellung OMK, MS Ligist

Besuch Polizeiinspektion Söding 3a und 3b

Raiba Malwettbewerb

Känguru der Mathematik 4. und 5. Platz landesweit

Buchausstellung

Schullandwoche 4a und 4b Applhof Mürzsteg Schulschlusseis

Bezirksrundfahrt 3a und 3b

Schwimmkurs 1a und 1b

Erstkommunion

Sommerkonzert NMS Krottendorf

Sportfest

Übernachtung in der Schule, Minigolf GTS Gruppen

Sonnwendfeier Mitgestaltung

Eule findet den Beat – Muttertagsfeier

Maibaumaufstellen Volkstänze

Schnuppertag für die SchulanfängerInnen

Besuch Freilichtmuseum Stübing

Liebe Eltern, liebe Schulpartner, liebe Bevölkerung!

Für mich persönlich ist es nach 15 Jahren die ich an der Volksschule St. Johann-Köppling wirken durfte, beruflich der letzte

Schulschluss, da ich mit 31.08.2019 in den Ruhestand treten werde. Ich möchte allen Menschen mit denen ich beruflich zu tun hatte sehr herzlich für die wohlwollende, ge-
deihliche Zusammenarbeit danken und Sie

alle bitte, meiner Nachfolgerin, Frau Kollegin Kerstin Scheicher, die mit der Schulleitung betraut wird, ebenfalls diese Unterstützung zuteil werden zu lassen. Vielen Dank und al-
les Gute! **OSR Josef Archan, VD**

Musikschule Ligist



Konzertreihe

Wir haben auch in diesem Schuljahr neben zahlreichen Klassenvorspielstunden wieder unsere sehr beliebte Konzertreihe abgehalten. Wir waren in der Kalvarienbergkirche, im Garten der Bäckerei Pan Del Dia, beim Weinbau Herbst und beim Gasthaus Gangl zu Gast. Ich bedanke mich bei allen, dass wir unsere Konzertreihe bei ihnen abhalten durften und für die außerordentliche Gastfreundschaft.

Violine-Abschlusskonzert

Neben den Vorspielstunden, gab es in diesem Schuljahr auch vier Abschlusskonzerte. Den Beginn dieses Reigens machte **Stefan Stering** auf der Violine (Klasse: MMag. Claudia Schlatzer-Podbreznik). Neben Werken von Georg Friedrich Fuchs, J. S. Bach, Ludwig van Beethoven, Vittorio Monti war auch eine Funky Karobushka zu hören. Wir gratulieren Stefan Stering zur mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ bestandenen Prüfung.



Harmonika-Abschlusskonzerte

In weiterer Folge, gab es noch zwei weitere Abschlusskonzerte. **Christina Fandl** und **Lukas Deutschmann** (Klasse: Bernd Pretenthaler) boten den Gästen

ein abwechslungsreiches Programm rund um die Steirische Harmonika. Musiziert wurde in verschiedensten Besetzungen bis spät in die Nacht. Wir gratulieren Christina Fandl zur „mit gutem Erfolg“ bestandenen Prüfung, sowie Lukas Deutschmann zum „Ausgezeichneten Erfolg“.

Klavier-Abschlusskonzert

Am 10. Mai 2019, absolvierte **Anja Sturm** ihre bereits dritte Abschlussprüfung an der Musikschule Ligist. Nachdem sie im Jahr 2015 die Abschlussprüfung auf der Klarinette ablegte, folgte im Jahr 2017 der Abschluss am Saxophon und nun auf

dem Klavier (Klasse: Heidrun Spörk). Alle Prüfungen wurden mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ absolviert. Wir gratulieren zu dieser grandiosen Leistung und wünschen für die Zukunft alles Gute.



Herzlichen Dank

Ich bedanke mich bei den Gemeinden Ligist, Krottendorf-Gaisfeld und Söding-St. Johann, sowie bei meinem Lehrerteam für die

gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Schuljahr. Ich wünsche allen Schülern erholsame Ferien und freue mich auf ein Wiedersehen im September. **MDir. Peter Lidl**

www.ligist.at/marktgemeinde-ligist/kunst-kultur-verein/musikschule

Freiwillige Feuerwehr Söding



Fahrzeug in Flammen

Am 22. April, wurden wir mit der FF Mooskirchen zu einem Fahrzeugbrand am Autobahnzubringer Mooskirchen alarmiert. Ein brennender Pkw musste mit schwerem Atemschutz und Schaum gelöscht werden. Bereits auf der Autobahn bemerkte der betroffene Pkw-Lenker einen Leistungsverlust des Fahrzeuges. Nach der Autobahnabfahrt Mooskirchen kam es bereits zum

Rauchaustritt aus dem Motorraum und anschließend zum Brand. Der Lenker konnte das Fahrzeug rechtzeitig am Fahrbahnrand abstellen und die Einsatzkräfte alarmieren. Von uns wurden sofort Sicherungsmaßnahmen und Löschversuche durchgeführt. Die bereits von weitem sichtbare Rauchsäule forderte den Einsatz von Atemschutzgeräten. Mit Schaum konnte schließlich der Brand im Motorraum gelöscht werden. Der Fahrer kam mit dem Schrecken davon.





Für eine saubere Umwelt

Auch heuer konnten wir die Aktion „Steirischer Frühjahrsputz“ am 30. März 2019, unterstützen und somit ein Zeichen gegen Umweltverschmutzung setzen. „Stop Littering!“, lautete heuer wieder das Motto des „großen steirischen Frühjahrsputzes“, der auf

Initiative des Land Steiermark bereits zum 12. Mal in Folge in vielen steirischen Gemeinden durchgeführt wurde. Das Ziel der Aktion ist es, achtlos weggeworfenen Müll an Straßen, Wegrändern und Bachläufen einzusammeln und somit zu einer sauberen Umwelt beizutragen. Von Jung bis Alt nahmen auch

zahlreiche Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr an der Müllsammelaktion teil. Dies mit Erfolg: Unzählige Müllsäcke wurden alleine von der FF Söding gefüllt. Viele weitere kamen von anderen freiwilligen Helfern hinzu, womit sich wieder einmal die Notwendigkeit der Aktion zeigte.

Maibaumaufstellen

Trotz des regnerischen Wetters am 30. April 2019, konnten wir einige Gäste zum Maibaumaufstellen bei uns im Rüsthaus begrüßen. Der Maibaum wurde heuer von Vizebürgermeister Anton Wipfler gespendet. Vor den eigentlichen Feierlichkeiten entrichteten HBI Norbert Schmiedbauer sowie Vize Bgm. Anton Wipfler ihre Grußworte. Der späte Nachmittag wurde mit drei gespendeten Fässern Bier ausgiebig gefeiert. Wir bedanken uns bei den Bierspendern LAbg. Bgm. Erwin Dirnberger, GR Werner Kaspar und der Firma Rappold & Partner. Auch wurde heuer wieder ein Schätzspiel



abgehalten. Die Preise: 60 Euro-Gutschein von Nah & Frisch Freidl (1. Platz), 30 Euro-Gutschein von Kfz-Kempf (2. Platz) und 20 Euro-Geschenkkorb von Adeg Kurzmann

(3. Platz). Das zu schätzende Gewicht des Maibaums wurde vom Bestschätzenden mit 988 kg um nur 8 kg überschätzt. Wir gratulieren den drei Gewinnern recht herzlich.

130 Jahre FF Söding

Am 26. Mai 2019, konnten wir das 130-jährige Bestehen unserer Feuerwehr feiern. Die 130-Jahrfeier unserer Wehr begann mit einem Festakt, der von der Södinger Ortsmusikkapelle musikalisch begleitet wurde. Zu diesem Festakt konnten neben Landesfeuerwehrkommandant LBD Reinhard Leichtfried noch viele weitere Ehrengäste durch HBI Norbert Schmiedbauer und OBI Engelbert Schneebauer begrüßt werden.

Nach den Ehrungen zahlreicher Kameraden fand ein Frühschoppen beim Rüsthaus statt. Die Murbradler sorgten dabei für eine ausgezeichnete Stimmung und einen gelungen Abschluss der Feierlichkeiten.



Freiwillige Feuerwehr Hallersdorf



Einsätze

Sirenenalarm für die Feuerwehren Hallersdorf und Ligist am **31. März** um 16:54 Uhr. Glück im Unglück hatte ein Ligister an diesem Tag. Durch das rasche Handeln der beiden Feuerwehren konnte ein Übergreifen des Brandes auf das Wohnhaus verhindert werden.

Am **29. Mai** wurden die Feuerwehren Köppling, Hallersdorf und Söding zu einem Lkw-Unfall auf der B70 gerufen. Beim Eintreffen hatte sich der Fahrer bereits aus



Heckenbrand



Lkw-Unfall

dem im Graben und auf der Seite liegenden Lkw befreien können. Für die Bergung des Lkw's wurde ein Abschleppunternehmen

beauftragt. Die B70 war für den gesamten Einsatz blockiert. Der Verkehr musste über Nebenstraßen umgeleitet werden.



Übungen

Am **10. Mai** fand eine Übung statt, in der vor allem unsere Jugend mit eingebunden wurde. Bei einem verunfallten Fahrzeug musste eine Person aus dem Auto geborgen werden. Die Jugend konnte hier erstmal die hydraulischen Schere und Spreitzer kennenlernen und es gab auch umfassende Informationen im richtigen Umgang beim Schneiden von Glas.

Am **3. Juni** wurde als Übung ein Brand in einer Hackschnitzelanlage mit zwei vermissten Jugendlichen angenommen. Mit schweren Atemschutz kämpften sich die Kameraden durch den Rauch und bargen die beiden Jugendlichen, welche an einem speziell eingerichteten Sanitätsplatz weiterbehandelt wurden. Eine entsprechende Wasserversorgung wurde über den naheliegenden Hydranten sichergestellt.

Jugend

Am **25. April** organisierte die Jugend der FF Hallersdorf eine Übung im Kindergarten St. Johann o.H. gemeinsam mit der FF Köppling. Übungsannahme war, dass es zu einem Brand in der Küche des Kindergartens gekommen ist. Beim Eintreffen der beiden Feuerwehren waren bereits alle Kinder und die Betreuerinnen am Parkplatz vertreten. Da es sich um Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren handelte, wurde es zu einer Übung bei

der die Kinder die Feuerwehr hautnah erleben und angreifen konnten. Nach dem Abschlussfoto bekamen die Feuerwehrler noch ein Ständchen von den Kindergarten Kindern vorgesungen. Anschließend durften sich drei Kinder verstecken und wurden von einem Atemschutztrupp mittels Rettungstuch geborgen. Die Kinder und auch die Feuerwehrkameraden hatten einen sehr spannenden und unterhaltsamen Vormittag im Kindergarten!



Jugendleistungsbewerb

25 Bewerbungsgruppen und 56 Bewerbungsspiel-Teams nahmen am Wochenende beim Bereichsjugendleistungsbewerb in Afling teil. Unsere Jugend trat gemeinsam mit den Feuerwehren Ligist und Steinberg in Bronze an. Zusätzlich ging ein Bewerbungsspiel-Team in Bronze und Silber an den Start. Die Mannschaft sowie das Kommando bedankt sich bei den Jugendlichen für den Einsatz.

FEUERWEHRJUGEND *Sei dabei!*

Viel Interesse gab es am **02. Juni** beim Informationsnachmittag im Rüsthaus, wo das Kommando sowie die Jugendbetreuer einigen Jugendlichen und Quereinsteiger ein umfassendes Bild über die Teamarbeit, Ausbildung und Aufgaben in der Feuerwehr vermitteln konnten. Wir freuen uns über die Beitrittserklärungen und das positive Feedback zu dieser Veranstaltung.

Feuerwehrausflug nach Italien

Der Ausflug 2019 am letzten Wochenende im April führte uns in die wunderschöne norditalienische Region „Friaul-Julisch-Venetien“. Wir starteten mit einem vollen Bus um die kuli-narischen und kulturellen Schätze, wie z. B. den Schinken in San Daniele und den Prosecco auf der weltberühmten „Strada del Prosecco“ in Veneto, zu verkosten. Die perfekte Vorbereitung von unserer Reiseleiterin und Feuerwehrkameradin Silvia Renhart machte den Ausflug zu einem wahrlichen Highlight für alle Teilnehmer und wurde neben den angeführten Spezialitäten auch die Sehenswürdigkeiten in Treviso und die schöne Festungsstadt Cittadella ausreichend besichtigt.

Den Abschluss der beiden Tage bildete eine Kellerführung mit anschließender Verkostung beim sehr bekannten Weingut „Ca' Salina“ von wo aus wir Heimreise antraten. Es war eine schöne Zeit um das Positive Miteinander und die auch die



vielen lustigen Momente im Bus unter den Mitgliedern gemeinsam zu genießen. Abschließend möchten wir uns nochmals beim Feuerwehrkameraden Johannes

Tropper bedanken, der uns im vollbesetzten Bus die beiden Tage sicher durch das Land und wieder zurück nach Hallersdorf gebracht hat.

Feuerwehr-Leistungsbewerb

Zwei Gruppen 1:8 trainieren seit Monaten für den Feuerwehr-Landesleistungsbewerb in Trofaiach am **29. Juni**. Im Vorfeld sind die Mannschaften bereits bei den Bereichsbewerben in Eichkogel, St. Stefan ob Stainz und in Mooskirchen beim Bereichsleistungsbewerb aktiv.



Zur Information

Seit April 2019 haben wir unser neues Fahrzeug – ein Mannschaftstransportfahrzeug (MTF-A) der Marke VW-T6 – in Betrieb genommen. Im Rahmen einer Feierstunde am **31. August 2019** wird das neue Fahrzeug gesegnet.



EINLADUNG ZUM SOMMERFEST

WANN: Freitag, 02. August 2019
ORT: Lebensweg Hohenburg
 Hohenburg 32
 8565 St. Johann
BEGINN: 12:00 Uhr
 Für Speis und Trank ist gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bitte um Teilnahme-Rückmeldung mit Anzahl der Begleitpersonen bis spätestens 25. Juli 2019. Vielen Dank!

Freiwillige Feuerwehr Köppling



Räumungsübung Kindergarten St. Johann

Am 25. April fand im Kindergarten St. Johann eine Räumungsübung statt. Annahme war ein Küchenbrand. Beim Eintreffen der Feuerwehren Köppling und Hallersdorf, hatten bereits alle Kinder und Betreuerinnen das Gebäude verlassen und haben sich am Parkplatz gesammelt. Danach wurden die Kinder in vier Gruppen zu vier Stationen eingeteilt. Hierbei konnten die Kinder am Parkplatz des Kindergartens selbst

den Funk der Feuerwehr erforschen und miteinander Funken. Des Weiteren wurde der Schnellangriff unseres Rüstlöschfahrzeuges auf Herz und Nieren von den Jungen Florianis getestet. Auch ein richtiger Feuerwehrhelm durfte dabei nicht fehlen. Nach der erfolgreichen „Brandbekämpfung“ und dem anschließenden Abschlussfoto, bedankten sich die Kinder bei den Feuerwehren mit einem Ständchen. Mit dem Wissen einige Kinder an diesem Tag glücklich gemacht zu haben, verabschiedeten sich die Feuerwehren und rückten wieder in die Rüsthäuser ein.



Steirisch g'feiert

Am 15. Juni fand der Dämmerchoppen der FF Köppling unter dem Motto „Steirisch g'feiert“ am Festplatz beim Rüsthaus statt. Bei perfektem Wetter konnte bis in die frühen Morgenstunden zur Musik der „Pagger

Buam“ das Tanzbein geschwungen werden. Auch kulinarisch wurden unsere Gäste wieder verwöhnt. Es wurden steirischen Schmankerl aus der eigenen Küche, sowie edle Tropfen aus dem Hause „Weinhof-Buschenschank Stocker“ kredenzt.

Exkursion des Kindergartens St. Johann

Anfang Juni machten sich 35 Kinder des Kindergartens St. Johann unter der Leitung von Michaela Egger mit ihren Pädagogen und Betreuern zu Fuß auf den Weg zum Rüsthaus der FF Köppling. HBI Ing. Stefan Stocker hatte mit seinem Team interessante

Vorführungen und Spiele organisiert. Die Kinder konnten in spielerischer Weise die Fahrzeuge, Gerätschaften und die Tätigkeit der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden kennen lernen. Nach den für die Kinder anstrengenden „Arbeiten“, fand die Exkursion mit Jause und Getränken ihren Ausklang.



FETZENMARKT DER FEUERWEHR KÖPPLING

1. SEPTEMBER 2019 – AB 7 UHR RÜSTHAUS KÖPPLING

Bei jeder Witterung. Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt.

Wir ersuchen die Bevölkerung, wenn Sie die Möglichkeit haben, Gegenstände selbst zum Rüsthaus zu bringen (bitte keine Problemstoffe oder Restmüll). Das

Rüsthaus ist vom 26. bis 31. August von 09:00 bis 18:00 Uhr besetzt. Ansonsten erfolgt die Abholung wie gewohnt. Die Kameradinnen und -kameraden der

FF Köppling freuen sich auch auf die Spende von Mehlspeisen. Diese können bis Samstag 31.08.2019 im Rüsthaus abgegeben werden.

Maibaum aufstellen

Am Abend des 30. April wurde wieder der Maibaum von den Feuerwehren Köppling und Hallersdorf bei der Volksschule in St. Johann aufgestellt. Wir bedanken uns bei der FF Hallersdorf für die gute Zusammenarbeit und bei der Gemeinde für die gesponserte Getränkeunde.



Ausbildung Entstehungsbrandbekämpfung

24. April wurde für die Angestellten vom Lebensweg Hohenburg beim Rüsthaus der FF Köppling eine Ausbildung in Entstehungsbrandbekämpfung durchgeführt.



Externe Ausbildungstage

Am 14. und 21. Mai absolvierte die Betriebsfeuerwehr JA Graz-Jakomini ihre externen Ausbildungstage 2019 bei FF Köppling. An beiden Tagen fanden sich 31 Justizwachebeamte, welche der Betriebsfeuerwehr der Justizanstalt angehören, bei der FF Köppling ein. Der Schulungsinhalt wurde in Form eines Stationenbetriebs vermittelt, wobei die Infrastruktur der FF Köppling genutzt wurde. Mit Unterstützung der FF Ligist konnte auch eine Schulungseinheit am „Schweren Rüstfahrzeug“ umgesetzt werden. Weitere Stationen waren Entstehungsbrandbekämpfung, Einsatz des

Jugend-Bewerbspiegel

Am 01. Juni fand das Bereichsfeuerwehrjugend-Bewerbspiegel bei der FF Afling statt. Unsere Jugendlichen konnten sich im Bewerbspiegel Silber in der gemischten Gruppe mit der FF Söding den Sieg holen und im Bewerbspiegel Bronze den zweiten Platz erringen.

Impulslöschgerätes IFEX3000, Atemschutz, Einsatz von wasserführenden Armaturen und der Schaumrüstung. Als Abschluss galt es einen Wohnhausbrand durch einen Innenangriff zu löschen.



Einsätze

Am **13. Juni** wurde die Feuerwehr Köppling zur Bergung eines festgefahrenen Lkw nach Hausdorf alarmiert. Der Lenker eines bulgarischen Sattelzuges wollte über die Gemeindestraße nach Stallhofen fahren und blieb zwischen Köppling und Hausdorf in einer engen Kurve stecken. Die alarmierte FF Köppling sicherte die Einsatzstelle ab, erkundete die Lage des Schwerfahrzeuges und schlug dem Fahrer einen Fahrerwechsel mit einem unserer ausgerückten Kameraden vor. Nach kurzer Zeit konnte der Lkw unbeschadet aus seiner misslichen Lage manövriert, und dem Fahrer wieder übergeben werden.

Am **29. Mai** ereignete sich ein Verkehrsunfall mit einem Lkw auf der B70 in St. Johann. Der Lenker eines mit Steinen beladenen Lkw stürzte über eine Straßenböschung und

kam seitlich zu liegen. Aufgrund der Alarmmeldung dass der Fahrer eingeklemmt sei, wurden neben unserer Feuerwehr auch die Feuerwehren Söding und Hallersdorf mitalarmiert. Diese Meldung bestätigte sich glücklicherweise nicht den der Fahrer konnte das Fahrzeug noch vor unserem Eintreffen selbstständig verlassen. Der Lenker wurde unbestimmten Grades verletzt und vom Roten Kreuz ins Krankenhaus eingeliefert. Die Unfallstelle wurde nach unserem Eintreffen großräumig abgesichert und ein Brandschutz aufgebaut. Des Weiteren wurde der Verkehr über Gemeindestraßen von den eingesetzten Feuerwehren umgeleitet. Zur Bergung wurde ein Abschleppunternehmen angefordert, welches das Fahrzeug wieder auf die Straße stellte.

Am **25. Mai** war die FF Köppling zu Ölbindarbeiten am Muggauberg.

Am **07. Mai** wurde die FF Köppling zu einem Verkehrsunfall auf die B70 in Köppling alarmiert. Ein Pkw-Lenker verlor aus unbekannter Ursache die Kontrolle über sein Fahrzeug, kam von der Straße ab, fuhr einige Meter durch den Straßengraben und krachte frontal gegen einen Baum. Wie durch ein Wunder blieben beide Insassen des Pkw unverletzt. Die FF Köppling barg das Fahrzeug aus dem Straßengraben und übergab dieses anschließend einem Abschleppunternehmen.

Am **01. Mai** rückte die FF Köppling zu einer Baumbergung in der Steinwandkurve auf der B70 aus. Bei der Erkundung wurde ein Bäumchen, welches leicht in die Fahrbahn der B70 ragte, vorgefunden. Der „Baum“ wurde mit zwei gezielten Schnitten mit der Motorsäge zerkleinert und von der Straße entfernt.

Am **23. April** wurde die Feuerwehr Köppling zu Ölbindarbeiten auf den Muggauberg alarmiert. Ein Fahrzeug verlor auf einer Strecke von ca. 100 Metern Öl. Die Ölspur wurde von uns gebunden und der Betroffene Straßenabschnitt mit Hinweistafeln abgesichert.

Am **09. April** wurde die FF Köppling zu einer Fahrzeugbergung in Neudorf gerufen.



Ortsmusikkapelle St. Johann o.H.



Einladung zum Ferienprogramm und Instrumenten-workshop

Unter dem Motto Spiel und Spaß – Musik und Tanz veranstaltet die Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg vom 15. – 16. August wieder ein zweitägiges Ferienprogramm für interessierte und musikbegeisterte Kinder. Neben Kennenlernen und Ausprobieren unterschiedlicher Instrumente stehen auch Bewegungsspiele, gemeinsames Singen und gemeinsames Kochen/Backen am Tagesplan. Auf Euer Kommen freut sich schon



das Organisationsteam der OMK St. Johann ob Hohenburg. **Anmeldungen bitte bis**

spätestens 29. Juli bei Kapellmeister Manuel Tauber unter Tel.: 0664 / 45 06 148.

Tag der Blasmusik

Ein altbekannter Brauch unserer Ortsmusikkapelle ist der Tag der Blasmusik. Auch heuer haben wir diese langjährige Tradition wieder fortgesetzt und sind im April mit drei Traktoren samt Anhängern in der Gemeinde unterwegs gewesen.

Ein herzliches Dankeschön an die Bevölkerung für die zahlreichen Spenden, für den herzlichen Empfang, sowie für Speis und Trank. Besonderer Dank gilt der Familie Langmann (Moosing), Familie Lackner (Buschenschank Beingröbl), Familie Nothdurfter Josef (Neudorf),

Buschenschank „Altes Winzerhaus“ und Schmankerlschenke Fuchs, durch deren Verköstigung sich unsere Musikerinnen und Musiker nach einem anstrengenden Vormittag für den restlichen Nachmittag stärken konnten. Wie jedes Jahr war es wieder für alle ein gelungener Tag.



Tag der Blasmusik (Alexandra Homola)

Die ganze St. Johanner Bevölkerung was,
im April herum gebn die Hussler Traktoren gas.
3 Onhänge werdn von die Spinnwebn befreit und poliert,
do drauf werdn die Musiker der Ortsmusikkapelle chauffiert.

Jo was tuan sei do obn am Onhänge drin?
Sei vorn von an Haus zum Ondan hin.

A Marsch wird ongsputt ba jedn Haus,
die Leit bleibn dafür gern z'haus.

Ob Regn, Wind oda brennende Sun,
des haut dei Musiker net um.

Während die Musiker tuan rostrn, essn und trinkn,
tuan sei die FleiBigen Sommla von da Orbat aus zwawinkn.

Des Marschbirchl wird gspült von vorn bis hintn,
und beim dritten Mal Fongt ma langsam on die Vorzeichen z'Findn.
Am End des Togs Kennan die Musiker des Marschbirchl scho Fast nirma segn,
aba sei tuans gern, als Dank, Fiar die Bevölkerung ebn.

Den gonzn Tog sans in da Gemeinde gfoarn auf und nieda,
sans Fertig, treFFn sei si alle bam Stodtegger wieda.

Für jedn woars a Gauwe und ma hot ghoht a Freid,
das ma si den Tog Zeit nimmt hot ma im Nochein net bereit.

Vüll Kilometer san zruckgelegt woarn,
am End Kummans wieda in die Garage, Hussler seine Traktoren.

Jo die Traktoren und die Musiker hom noch den Tog gnuwa,
und vor ollm die Traktoren brauchen jetzt amol a Joahr wieder a Ruwah.



Marschmusikbewertung des MB Voitsberg

Am 29.06.2019 fand am Sportplatz des UFC Söding eine Marschmusikbewertung des Musikbezirkes Voitsberg statt. Fünf Musikkapellen aus dem Bezirk Voitsberg, sowie eine Musikkapelle aus dem Bezirk Leibnitz traten in folgenden Stufen an:

- **Stufe B:** Werkskapelle Bauer Voitsberg
- **Stufe C:** Musikverein Ligist-Krotten-dorf, Marktmusik Gleinstätten, Ortsmusikkapelle St. Martin a.W.
- **Stufe D:** Marktusikkapelle Erzherzog Johann Edelschrott, Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg

In der Stufe D wurde zusätzlich zu den beiden anderen Stufen die breite und enge Formation, sowie die große Wende von unserer Ortsmusik hervorragend umgesetzt und dargeboten. Mit **93,33 Punkten** erreichten wir an diesem Tag die höchste Punkteanzahl.

Ein großer Dank an unseren Stabführer Rohrer Harald und an alle MusikerInnen für die intensive und aufopfernde Probenarbeit. Ein besonders schöner Anblick bot sich den Besuchern auch, dass sich die MusikerInnen der sechs teilgenommenen Musikkapellen untereinander unterstützt, miteinander jubelt und anschließend zusammen gefeiert

haben. Wir Musikvereine sind schließlich eine große musikalische Familie. Ein herzlicher Dank auch an den Sportverein UFC Söding für das zur Verfügung stellen der Sportanlage und für die gastronomische Versorgung.



Die „Hohenburger Bratfett'n“

Eine neue Musikgruppe aus unserer OMK St. Johann ob Hohenburg stellt sich vor: Sechs Musikkollegen haben sich unter dem Namen „Hohenburger Bratfett'n“ zusammengeschlossen und musizieren von nun an in beschwingter Manier in der

Zusammensetzung Trompete, Klarinette, Ventilposaune, Bariton und Steirische Harmonika für die Bevölkerung auf. Die Gruppe hat sich ausschließlich dem weststeirischen Tanzmusikstil von Walter Kager (ehemalige Tanzkapelle Walter Kager aus Bärnbach) verschrieben.

Einladung zum Dämmerstopp

Am **16. August mit Beginn um 19:30 Uhr** laden die Musikerinnen und Musiker der Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg zu ihrem alljährlichen Dämmerstopp

beim Buschenschank Lackner (vulgo Bein-grübl) ein. Die Besucher erwartet neben Köstlichkeiten der Familie Lackner, ein stimmungsvoller musikalischer Abend. Auf ihr Kommen freuen sich die Mitglieder der Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg.



Einladung zum Ferienprogramm und Instrumentenworkshop vom 13. bis 14. August 2019

Unter dem Motto „**Spiel und Spaß – Musik und Tanz**“ veranstaltet die Ortsmusikkapelle St. Johann o.H. vom **13. – 14. August 2019** wieder ein zweitägiges Ferienprogramm für interessierte und musikbegeisterte Kinder. Neben Kennenlernen und Ausprobieren

unterschiedlicher Instrumente stehen auch Bewegungsspiele, gemeinsames Singen und gemeinsames Kochen/Backen am Tagesplan. Auf Euer Kommen freut sich schon das Organisationsteam der OMK St. Johann o.H.

Anmeldung bitte bis spätestens 15. Juli 2019 bei Jugendreferentin Alexandra Homola unter Tel.: 0664/45 41 859 oder bei Kapellmeister Manuel Tauber unter Tel.: 0664/45 06 148.

Ortsmusikkapelle Söding



Rückblicke

Am **26. Mai** durften wir eine besondere Geburtstagsfeier musikalisch mitgestalten. Unsere Feuerwehr feierte ihr 130-jähriges Bestandsjubiläum und es war uns eine Freude, dabei zu sein.

Am **21. Juni** fand die traditionelle Sonnwendfeier am Sebastianiriegel statt und wir begrüßten den Sommer trotz einiger Wetterkapriolen mit schwungvollen Klängen.



Am **30. Juni** führten wir die Festprozession beim alljährlichen Peter-und-Paul-Festsonntag an und musizierten anschließend für die Besucher. Last but not least konnten

wir unserem Bassisten Heinz Janesch sen. unsere frisch restaurierte vereinseigene **Tuba** übergeben. Lieber Heinz, wir danken dir für deinen unermüdlichen Einsatz.

Behindertenberatung von A bis Z

Kostenlose Beratung für Menschen im berufsfähigen Alter zu Themen wie:

- Autobahnvignette
- Barrierefreiheit
- Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer
- Behindertenpass und Zusatzeintragungen
- Berufsunfähigkeitspension – Invaliditätspension
- Bundes- und Landesbehindertengesetz
- Euroschlüssel
- Mautermäßigung
- Parkbegünstigung (§ 29 b StVO-Ausweis)
- Pflegegeld
- Steuerfreibeträge
- Unterstützungsfonds und Förderungen
- Zuschuss bei Ankauf eines Fahrzeuges

Speziell zum Thema Arbeit:

- Arbeitsrecht für Menschen mit Behinderungen
- Berufliche Integration
- Behinderteneinstellungsgesetz
- Feststellung der Behinderung
- Kündigungsschutz
- Lohnkostenzuschüsse
- Fördermöglichkeiten

Nächster Sprechtag in Ihrer Nähe:

BH Voitsberg – 11:00 -13:00 Uhr

17.07.2019 – 14.08.2019 – 18.09.2019 –

16.10.2019 – 20.11.2019 – 18.12.2019



Gefördert vom Sozialministeriumservice, der Landesstelle Steiermark aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive.

Behindertenberatung von A bis Z | Wielandgasse 14 – 16, 3. Stock, 8010 Graz
Tel.: 0664/147 47 06 oder 0664/147 47 04 | www.behindertenberatung.at

Nachwuchszentrum MKT



Rückblick

Die Fußballsaison 2018/2019 ist vorbei und wir können auf ereignisreiche Spiele zurückblicken. Unsere Kleinsten haben im Frühjahr erstmals bei den STFV Turnieren mitgespielt und hatten dabei eine riesige Gaudi. Es war nicht immer einfach für die Trainer den Kindern während des Spieles zu erklären auf welches Tor sie spielen sollen, aber bei den letzten Turnieren hatten sie das schon heraus. Die **U8** hatte mit Höhen und Tiefen zu kämpfen, aber im letzten Turnier, welches zuhause stattfand, konnten sie glänzen und den Eltern zeigen was sie heuer gelernt haben. Sie haben alle Spiele gewonnen und konnten so glücklich in die Sommerpause gehen.

Die **U9** hatte mit ähnlichen Problemen zu kämpfen, einmal gewannen sie ein Spiel haushoch, das nächste aber verloren sie wieder. Ihr Spiel hat sich aber sehr verbessert und es macht uns, Trainer und Eltern, stolz ihnen beim Laufen und Spielen zuzusehen. Auch die Kinder macht es glücklich mit ihren Kameraden und Freunden dem runden Leder hinterherzulaufen. Die **U10 Mädchen** haben im Frühjahr eine neue Trainerin bekommen, mit der sie viel lachen und neue Tricks lernen können. Die Spielerinnen hätten aber gerne noch mehr Mädchen in ihrem Team, die mit ihnen spielen und befreundet sein wollen. Die Spieler der **U11** hatten nach der erfolgreichen Saison im Herbst, leichte Anlaufschwierigkeiten im Frühjahr. Es dauerte jedoch nicht lange und sie waren wieder zurück auf der Siegerstraße. In der nächsten Saison

werden sie in der **U12** wieder auf den Putz hauen und ihr Talent unter Beweis stellen. Nach einem Trainerwechsel in der **U13** ist die Mannschaft stark in die Frühjahrssaison gestartet und hat uns gezeigt was sie so drauf hat. Leider wurde das Spiel gegen Schwanberg, welches wir gewannen, wegen der Mannschaftsrückziehung von Schwanberg, annulliert.

Die Mannschaft sucht auch noch dringend nach Jugendlichen, die Spaß am Fußballspielen haben und neue Freunde finden möchten. Die älteste Jugendmannschaft, die **U17**, hat ihr letztes Spiel 15:1 gewonnen und wurde zweiter in ihrer Gruppe, trotz zweier strafbeglaubigter Spiele. Im Herbst werden die meisten Spieler in der neugegründeten KM2 Spielgemeinschaft von Söding und Hitzendorf weiter kicken.



U8



U13



U11



U17

Wir suchen Fussballer!

Wenn dein Kind bei uns mitspielen oder ein Schnuppertraining absolvieren möchte ...



Wir suchen Trainer!

Wenn du Kindern und Jugendlichen das Fußballspielen beibringen möchtest ...



Wir suchen Verstärkung!

Oder wenn du uns einfach unterstützen möchtest (Administrativ, Jugendleitung, Kantine etc.), dann melde dich bei **Johannes Marx unter 0664/88 64 30 76**

FC St. Johann-Köppling



Jahreshauptversammlung am 23. März 2019

Vieles ist neu beim FC. Nachdem Obmann Gößler

Franz und Kassier Sturmman Manuel ihre Ämter zu Ende der Periode niederlegten wurde beim FC der Vorstand neu besetzt. 16 gemeinsame und sehr erfolgreiche Jahre führten die beiden den Verein und konnten ihn nun in gute Hände übergeben.

Nach zweijähriger Lehrzeit übernimmt nun Obergmeiner Ingo die Agenden des Obmanns und Sturmman Sabine den Posten als Kassier. Als Stellvertreter steht ihr Guggi Stefan zur Seite. Dass es den beiden nicht leicht fiel IHREN Verein aus den Händen zu geben konnte man deutlich bei der emotionalen Übergabe erkennen. Doch ganz zurückziehen werden sie sich nicht. So wird Gößler Franz neuer Obmannstellvertreter und Sturmman Manuel übernimmt die Rolle des stellvertretenden Sektionsleiters.

Angefangen von der Präsidentin Scherz Roswitha bis hin zum neuen Obmann Obergmeiner Ingo lobten alle die tolle Arbeit, welche die beiden in den letzten 16 Jahren getan haben. Der Verein steht auf gesunden Beinen und ist sportlich mehr als



erfolgreich, wie aus dem Bericht des sportlichen Leiters Moises Mario zu erfahren war. So konnte zum ersten Mal der Puntigamer Raiffeisen Stammtischcup gewonnen werden und zum vierten Mal in Folge der Meistertitel in der Stammtischliga eingefahren werden. Elf erfolgreiche Veranstaltungen wurden im letzten Jahr organisiert und über die Bühne gebracht ergänzte Sektionsleiter Puntigam Mario. Darunter unter anderem das Hobby Stocksportturnier, das Jubiläumsgemeindeturnier oder

das Nachwuchsturnier. Als Highlights des letzten Jahres wurden der Schiausflug, so wie das legendäre Trainingslager auf der Insel Brač genannt. Im Anschluss an die Berichte der Tagesordnung fand die Wahl des neuen Vorstandes statt. Die, laut Wahlvorschlag, genannten Personen wurden alle einstimmig gewählt, bzw. bestätigt. Wir wünschen dem neuen Vorstand alles Gute für die kommende Periode und hoffen auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit!



1. Platz: Is mir Wurscht



2. Platz: Friseur Martina



3. Platz: Moosinger Angels

4. Hobbystock- und Spaßturnier

Am 6. April fand bereits das 4. Hobbystock- und Spaßturnier der Altherren unseres FC St. Johann in der ESV-Halle statt. Vielen Dank an die zahlreichen Teilnehmer, es war wieder eine Riedengaudi. Herzliche Gratulation an das Siegerteam „Is mir

Wurscht“ mit den Schützen Puntigam Mario, Gines Andreas, Kalcher Georg, Hermann Uwe und Wagner Manny welche am Ende des Tages als verdienter Sieger feststand. Somit dürfen sich die Jungs bereits zum 2. Mal als Inhaber des ehrwürdigen Wanderpokals erfreuen.

Den zweiten Platz belegte das Team vom Friseur Martina, Platz 3 ging sensationell an die Moosinger Angels. Herzlichen Dank auch an alle Sponsoren für die tolle Unterstützung, sowie beim ESV für die Zurverfügungstellung der Veranstaltungshalle.

Stering Thomas-Gedenkturnier

Wir gewinnen heuer zum 3. Mal infolge das Stering Thomas Gedenkturnier in Tregist. Das Benefizturnier setzte sich aus Fußball und Boccia zusammen. Bei sommerlichen Temperaturen kamen sieben Mannschaften und zahlreiche Besucher zusammen. Bewertet wurden beide Sportarten gemeinsam. Wir holten sowohl beim Fußball, als auch beim Boccia das Punktemaximum (12 Spiele – 12 Siege)! Somit findet der Wanderpokal einen fixen Platz bei unserem treuen Sponsor im Café Monet. Das alles ist aber nur Nebensache, schließlich & endlich wird der Erlös, wie auch in den letzten Jahren, an eine bedürftige Person bzw. Familie in Voitsberg gespendet.



Raiffeisen Stammtisch Cup 2019

Wie schon in den letzten Jahren nahmen wir auch heuer wieder am größten

Hobbyturnier, dem Raiffeisen Stammtisch Cup teil. Nach erfolgreicher absolvierter Vor- und Zwischenrunde schafften wir



zum achten Mal in Folge den Einzug zum Finaltag, welcher am 15. Juni in der Elin Arena in Weiz ausgetragen wurde. Unser Team konnte mit zwei Siegen erneut in das Halbfinale einziehen, dort mussten sie sich aber dem GH Predingerhof knapp mit 0:1 geschlagen geben.

Somit ging es im kleinen Finale um Patz 3, welches mit 3:0 gewonnen wurde. Somit steht unser Team auch heuer wieder am Siebertreppchen. Zusätzlich zum dritten Platz und 500 Euro für die Teamkassa wurde Moises Mario zum besten Spieler des Turniers gewählt. Hut ab vor der tollen Leistung!

Verein im neuen Look

Kürzlich wurde der gesamte Verein neu eingekleidet. Fußballer, Vorstand sowie Mitglieder und Fans hatten, zu einem geringen Selbstkostenbeitrag, die Möglichkeit einen Trainingsanzug zu erwerben. In Summe konnten 56 Garnituren übergeben werden. Herzlichen Dank an das gesamte FC-Team, welches durch viel Arbeit und Fleiß in den letzten Monaten wieder dafür gesorgt hat, dass ein Großteil der Kosten übernommen werden konnte.



Ankündigung – Heimspiel

Unser nächstes Heimspiel in der STT-Meisterschaft findet am 26. Juli 2019 gegen den STT Pichler aus Södingberg statt.

Der FC St. Johann/Köppling freut sich auf Euer Kommen!

KSV Söding



Bundesmeisterschaft in Bad Vigaun

Mit 2 x Gold und 2 x

Silber kehren jungen Brave Hearts Talente von der Union Bundesmeisterschaft im freien Stil aus Bad Vigaun heim.

Keine Verschnaufpause gibt es für die Jugend und das Betreuer team der Raiffeisen Sportunion KSV Söding. So ging es dieses Wochenende zur Union Bundesmeisterschaft im freien Stil nach Bad Vigaun. Mit insgesamt sechs Startern machte sich dieses Mal das junge Betreuer Team rund um Patrick Pschenitzer, Matthias Fließner und Kathrin Grinschgl auf die ca. 260 km lange Reise.

Annika Eberdorfer ging in der **Gewichtsklasse bis 23 kg** an den Start. Insgesamt hatte sie drei Kämpfe an diesem Tag. Sie traf in ihrer Gewichtsklasse auf einen Buben. Sie gewann den ersten Kampf. Musste sich im zweiten Kampf aber geschlagen geben. Im dritten Kampf sicherte sie sich den Sieg und damit die Goldmedaille.

In der **Gewichtsklasse bis 33 kg** gingen Lara Schützenhofer und Larissa Eberdorfer für den KSV Söding an den Start. Die beiden Teamkolleginnen schenken sich nichts und lieferten sehenswerte Kämpfe. Schlussendlich holte sich Larissa Eberdorfer die Gold- und Lara Schützenhofer die Silbermedaille.

Fabian Schützenhofer ging in der **Gewichtsklasse bis 38 kg** an den Start. Er sah sich einem großem Starterfeld von jungen Ringern gegenüber. Er belegte schließlich den guten 6. Platz.

In der **Gewichtsklasse bis 42 kg** der Schüler A ging Raphael Wipfler für die Brave Hearts auf die Matte. Auch er hatte eine starke Gruppe an jungen talentierten Ringern erwischt. Nach sehenswerten Kämpfen holte er den 4. Platz für die Södinger Auswahl.

Zum Schluss gab es nochmals einen Podestplatz in der **Gewichtsklasse bis 50 kg** der Schüler A Jakob Keutz rang in Brave Hearts Manier und holte den tollen zweiten Platz für die Ringer aus Söding-Sankt Johann. Das



Das junge Betreuer team war mit den gezeigten Leistungen durchaus zufrieden und traten spät abends die Rückreise mit den erfolgreichen Athleten und Athletinnen an.



On the road again

Der KSV Bus wird bewegt und bewegt. Diesen Samstag waren die jungen Brave Hearts bei einem internationalen sehr stark mit hunderten Teilnehmern besetzten Turnier in Kroatien.

Die Raiffeisen Sportunion KSV Söding ist derzeit so richtig auf Tour. Der neue Mannschaftsbus hat mittlerweile bereits einige Kilometer zurückgelegt. Dieses Wochenende ging es für den Nachwuchs gemeinsam mit dem erfahrenen Ringer und

Betreuer Wolfgang Frühwirth, der dieses Jahr eventuell noch bei der Veteranen-Weltmeisterschaft an den Start geht, nach Kroatien. Gerungen wurde bei diesem sehr stark besetzten Turnier auf 10 Matten. Hunderte Teilnehmer aus allen Nationen waren vertreten. Für die Auswahl aus Söding-Sankt Johann waren am Start: David Kropf, Florian Reiterer, Isi Ghazi und Kathrin Grinschgl. Kathrin Grinschgl holte für die Brave Hearts den hervorragenden dritten Platz und somit eine Bronzemedaille.

Aber nicht nur in Kroatien zeigten die RingerInnen aus Söding Leistungssport vom Feinsten. Zeitgleich ist eine weitere junge Nachwuchshoffnung, nämlich Sophie Tatzner beim Lehrgang der österreichischen KaderringerInnen in Wagrain. Für die junge Ringerinnen des KSV Söding ist es eine exzellente Möglichkeit sich im Kader des österreichischen Nationalteams für die kommenden Aufgaben vorzubereiten und weiter zu entwickeln. Hier trainiert sie mit den besten Athletinnen aus ganz Österreich.

Internationalen Schülerturnier

Eine Silbermedaille sowie zahlreiche Top-Platzierungen für die jungen Brave Hearts ‚Raiffeisen Sportunion KSV Söding‘ beim stark besetzten internationalen Schülerturnier in Wals.

Trainer und Betreuer Dieter Vodovnik fuhr mit den jungen Brave Hearts und Nachwuchshoffnungen zum sehr stark besetzten internationalen Schülerturnier in Wals.

- 2. Platz für Oskar Sander, Gewichtsklasse bis 29 kg, Schüler B

- 7. Platz für Fabian Schützenhofer, -35 kg, Schüler C
- 4. Platz für David Kropf, -50 kg, Schüler A

Trainer Dieter Vodovnik ist stolz auf den Nachwuchs und meinte: „Für unseren Nachwuchs sind solch stark besetzten Turniere wichtig, um sich zu beweisen und besser zu werden. Ich bin stolz auf die gezeigten Leistungen. Wir müssen konsequent weiterarbeiten.“



Österreichischen Meisterschaften

Silbermedaille für Sophie Tatzer und Bronze für Kathrin Grinschgl, sowie für Michael Fließner.

Dieses Wochenende begab sich die Södingener Nachwuchsmannschaft mit Obfrau und Trainerin Lydia Rothschedl erstmalig mit dem neuen Vereinsbus ins Ländle nach Vorarlberg. Dort wurden die österreichischen Meisterschaften der Junioren und Kadettinnen-Juniorinnen ausgetragen. In der Gewichtsklasse bis 62 kg ging Sophie

Tatzer auf die Matte. Sie kämpfte tapfer und holte den ausgezeichneten zweiten Platz und damit den Vize-Meistertitel für den KSV bei den Kadettinnen-Juniorinnen.

Bis 68 kg ging Kathrin Grinschgl für die Södingener Auswahl ins Rennen. Sie hatte starke Gegnerinnen, konnte aber den sehr guten dritten Platz und damit eine Bronzemedaille erringen. Bei den Junioren im freien Stil ging Michael Fließner bis 97 kg für den KSV Söding auf die Matte und konnte auch die Bronze-Medaille für die Brave Hearts nach Hause holen.

Florian Reiterer streifte sich bis 67 kg für die Södingener Ringer das Dress über. Er hielt in einer starken Gruppe tapfer dagegen, für einen Stockerlplatz reichte es nicht ganz.

Die Södingener Nachwuchshoffnungen zeigten an diesem Wochenende was in ihnen steckt und die Obfrau und Trainerin Lydia Rothschedl meinte nach diesem Wochenende: „Ich bin stolz auf die Platzierungen und es freut mich, dass unsere Jungen das Potenzial haben, ganz vorne mit zu ringen.“

Schülermeisterschaften

2 x Silber bei den österreichischen und 3 x Bronze bei den offenen Schülermeisterschaften in Wolfurt.

Dieses Mal ging es ins ca. 620 km entfernte Vorarlberg. Genauer genommen nach Wolfurt. Bei den offenen Schülermeisterschaften gingen fünf Starter der jungen Brave Hearts an den Start und sie konnten voll überzeugen. David Kropf holte in der Gewichtsklasse bis 50 kg der Schüler A den hervorragenden 2. Platz, als auch am Tag darauf den 3. Platz.

Georg Tatzer holte in der Gewichtsklasse bis 58 kg der Schüler A ebenso den ausgezeichneten dritten Platz und am 2. Wettkampftag den 2. Platz. Oskar Sander stand seinen beiden Teamkameraden um nichts nach und zog am selben Tag gleich. Er holte in der Gewichtsklasse bis 29 kg der Schüler B den fabelhaften dritten Platz. Bis 42 kg der Schüler A holte sich Raphael Wipfler den vierten Gesamtrang und Jakob Keutz trat in der Gewichtsklasse bis 46 kg der Schüler A an und holte sich den fünften Gesamtrang. In der Gewichtsklasse bis 31 kg Schüler B ging Alexander Schober auf die Matte und landete am sehr guten vierten Platz. Trainer Dieter Vodovnik trat sichtlich stolz mit seinen jungen Athleten die Heimreise an: „In unseren jungen steckt sehr viel Potenzial. Diese Turniere sind sehr wichtig. Bei so einem starken Teilnehmerfeld können sie sich weiterentwickeln.“

www.ksvsoeding.at • www.facebook.com/ksvsoeding



Pilates

Pilates ist ein figurformendes Ganzkörperkräftigungstraining. Es handelt sich dabei um einen Dehn- und Kräftigungssport, mit dem Ziel die gesamte Tiefenmuskulatur zu trainieren und zu stärken. Das Gruppentraining ist für Jung und Alt und sehr abwechslungsreich gestaltet.

Start: Mittwoch 18. September 2019
20:00 Uhr in der Volksschule Söding

Kosten: 70 Euro – 10 Trainingseinheiten à 50 Minuten,
(Einzeltraining auf Anfrage möglich)

Anmeldung: Martina Kormann
Tel.: 0664/50 37 402, bewegenheisstleben@gmx.at

Gratis Schnupperstunde: 11. Sept. 2019 (bitte anmelden!)

Martina Kormann ◊ Dipl. Pilates-,
Wirbelsäulen- und Beckenbodentrainerin
www.facebook.com/bewegen.heisst.leben

Tennisclub Söding



Kindergarten-, Kinder- und Jugendtraining

Wie schon im letzten Jahr bewährt, halten unsere Jugendreferenten bzw. Übungsleiter Silvia Hörmann und Karl Ruprechter mit Kindern des Kindergartens Söding ein wöchentliches Training ab. Des Weiteren bietet der Tennisclub Söding auch heuer wieder Tennisunterricht für Kinder und Jugendliche an. Das Angebot wird erfreulicherweise rege angenommen.



Ganz Österreich spielt Tennis

Im Rahmen der Aktion GÖST „Ganz Österreich spielt Tennis“ wurde am 27. April 2019 die Tennissaison nun auch offiziell eröffnet. Kinder, Jugendliche und Spieler aller Spielstärken konnten ihr Können bei einem lustigen Mixed-Turnier unter Beweis stellen und den Abend genoss man bei gemütlichem Beisammensein.

Kinderferiencamp

Vom **22. bis 26. Juli 2019** findet wieder ein Kinderferiencamp mit Sport, Spiel und Spaß ebenfalls unter der Leitung von Silvia Hörmann und Karl Ruprechter statt. Wir hoffen, dass ebenso viele Kinder wie im letzten Jahr daran teilnehmen. Nähere Details entnehmen Sie bitte dem Ferienprogramm der Gemeinde.

Preisschnapsen

Das 3. Preisschnapsen des TC Söding findet am **21. September 2019**, in der Schmankerlschenke Fuchs, statt. Karten sind bei sämtlichen Funktionären des TC Söding sowie in der Schmankerlschenke Fuchs erhältlich.

www.tcsöding.at

ESV Söding



Landesmeisterschaft U23

Unser Thomas Dirnberger erreichte mit dem Bezirksverband Unteres Kainachtal den ausgezeichneten zweiten Platz bei der Landesmeisterschaft. Bei der darauffolgenden Österreichischen Meisterschaft erreichte der Bezirksverband den sehr guten 7. Platz.



Unterliga Söding II

Unsere zweite Herrenmannschaft erreichte bei der Unterliga Vorrunde den dritten Platz. Im Finale erreichten die Schützen Bernhard Sackl, Wolfgang Gödl, Markus Hierzer, Hannes Turner, Markus Birnstingl und Thomas Halwachs den sechsten Platz und erreichten damit eine Steher für das kommende Spieljahr.



Mixed Landesmeisterschaft

Bei der Landesmeisterschaft Anfang Mai erreichte unsere Mixed Mannschaft Marion Marx, Helga Kreuzweger, Johanna Bernhart, Wolfgang Gödl, Bernhard Sackl und Markus Hierzer den guten siebenten Endrang.

Mixed Unterliga

Mit dem zweiten Platz in der Unterliga Vorrunde qualifizierte sich unsere zweite Mixed Mannschaft für das Finale. Doch im Finale scheiterte diese knapp mit dem vierten Platz am Aufstieg. Die Schützen Sonja Oswald-Wagner, Anita Ruprechter, Michael Mirnig und Franz Hösele jun.

Unterliga Meisterschaft Ü60

Mit dem ausgezeichneten zweiten Endrang sicherte sich unsere Ü60 Mannschaft einen Startplatz bei der Landesmeisterschaft mit Johann Temmel, Franz Hösele sen., Ernst Schaumberger und Herfried Spetz.



Landesmeisterschaft Herren

Unter durchaus schweren Voraussetzungen ging es für unsere Herren in der Hammergruppe A von Haus aus um den Klassenerhalt. Nach drei Niederlagen in Folge, konnten zwei wichtige Siege gefeiert werden. Doch leider wurde das entscheidende sechste Gruppenspiel, Auswärts bei ESV Jahring, verloren. Somit geht es für unsere Herrenmannschaft Söding I eine Klasse tiefer in die Oberligameisterschaft.



ESV Söding

Einladung zum Egon Kropfhofer und Marx Emmerich Gedenkturnier/Hobbyturnier

Stocksportanlage des ESR Bernau, Stallhofen

Es werden wieder Mannschaften aus ganz Österreich erwartet.

- Herrenturnier:** Fr., 12. Juli 2019, 18:30 Uhr Anschluss
- Damenturnier:** Sa., 13. Juli 2019, 07:30 Uhr Anschluss
- Herrenturnier:** Sa., 14. Juli 2019, 13:30 Uhr Anschluss



Ortsteilmeisterschaft Söding – 03. August 2019 – 08:00 Uhr

Die Ortsteilmeisterschaft Söding findet auch heuer wieder auf dem Firmengelände der Firma WIKOTECH statt. Am 03. August 2019 mit Anspiel um 08:00 Uhr.

ESV Hohenburg



Landesmeisterschaft Herren

Nach dem erfolgreichen Aufstieg zur Landesmeisterschaft in der Herrenklasse war der Klassenerhalt das oberste Ziel, war man doch seit rund 20 Jahren in dieser Liga nicht mehr vertreten. Bereits das 1. Auswärtsspiel bei Massing Krieglach, welches mit 6:4 äußerst knapp verloren ging, zeigte wie schwierig es sein wird, den notwendigen 3. Gruppenrang zu erreichen. Vor allem bei den Heimspielen gegen Eibiswald und Ladler-Graz konnten die Erwartungen nicht erfüllt werden. Beim Auswärtsspiel gegen die Grazer in Kainbach war man dem 1. Sieg schon sehr nahe, ging aber trotzdem wiederum mit 6:4 an die Gegner. Vor dem letzten Auswärtsspiel gegen

den Gruppenersten aus Eibiswald stand man mit dem Rücken zur Wand. Mit Disziplin und einer kollektiven guten Leistung wurde der erste Sieg der Landesmeisterschaft eingefahren und bis in die späten Nachtstunden „besprochen“. Somit bot ein Erfolg beim letzten Heimspiel gegen die Krieglacher den möglichen 3. Tabellenrang zu fixieren. Mit gutem Spiel und frenetischer Unterstützung des fachkundigen Publikums wurden die Obersteirer mit 6:4 bezwungen und somit die Voraussetzung für den Klassenerhalt in der Landesmeisterschaft gelegt. Nur ein ungünstiger Spielverlauf der steirischen Vereine bei der Bundesmeisterschaft könnte diesen Traum noch zunichtemachen. Die Spieler Gerald Bauer, Oldboy Alfred Hausegger, Christian Schilling, Markus Wade und Erich Muhri



bedanken sich beim zahlreichen Publikum für die tolle Unterstützung. Den Firmen wie Dorli's Mei-Café, Rappold & Partner, Zach's Bauernladen, Weingut Strauß, HTB – Erdbau und Pflasterungen, Café Sieglinde, Erdbau Schilling, Stockbahn.at und ein aufrichtiges DANKE für die Plakat und Transparentwerbung.

Bezirksmeisterschaft Herren

Die Bezirksmeisterschaft im Mannschaftsspiel wurde in der Stocksporthalle in St. Johann ausgetragen. Das Team Hohenburg II, mit den Spielern Fitz Rumpf, Tobias Krachler, Daniel Weiss und Siegfried Fuchs schaffte mit Rang 1 den Bezirkstitel. Bei der folgenden Gebiets-Meisterschaft I in Seiersberg wurde mit Platz 2 der Aufstieg zur Gebiets-Meisterschaft II fixiert. Mit Rang 5 wurde ein Steherplatz erreicht und somit der Grundstein für das nächste Meisterschaftsjahr gelegt. Gratulation dazu.



Damen

Am 26. Mai spielte unser Damenteam, mit Marianne Waldbauer, Renate Senekowitsch, Patrizia Wade und Dagmar Kollegger, in Piberstein um den Aufstieg zur Landesmeisterschaft. Nach sehr unterschiedlich verlaufenen Spielen wurde dieses Ziel mit Platz 2 geschafft. Bei der folgenden LM konnte der erhoffte Steherplatz nicht erreicht werden.

Senioren Ü50

Nach dem Abstieg im Vorjahr zur Gebietsmeisterschaft II war Wiedergutmachung angesagt. Manfred Ladenhaufen, Gerald Bauer, Alfred Hausegger und Erich Muhri nutzen den Heimvorteil mit Platz 2 zum Aufstieg zur Kreisklasse in Piberstein. Eine ausgeglichene Leistung der Moarschaft ermöglichte Rang 1. Der damit verbundene Aufstieg zur Unterliga konnte auf Grund der Terminkollision mit der LM nicht wahrgenommen werden.



Schüler U14

Auch die Ergebnisse unserer Jüngsten können sich sehen lassen. Nach fünf Durchgängen gab es bei der Landesmeisterschaft Rang 9 unter 16 Teilnehmer. Spielführer Elias Ropatsch hatte noch Sabine Kollegger, Alexander Hussler, Joris Ropatsch, Oliver Rauth und Jonas Gruber im Team.



Jugend U19

Bei der Landesmeisterschaft der U19 errang unser Jugendteam den 4. Platz. Neben Christian Schilling spielten Tobias Krachler, Maxi Gutjahr, Elias Ropatsch und Daniel Weiss.

www.esv-hohenburg.at

Jugend U23

Christian Schilling, Tobias Krachler, Maxi Gutjahr und Thomas Dirnberger vom ESV Söding vertraten den Bezirksverband bei der Landesmeisterschaft in Oedt bei Feldbach. Mit einem 2. Platz qualifizierte sich das Quartett zur Teilnahme bei den Österreichischen Meisterschaften der U23 in St. Valentin in Oberösterreich und stellt ein Highlight eines jeden jungen Stocksportler dar. Der abschließende 7. Rang ist das Ergebnis von konsequentem Training und einer positiven sportlichen Einstellung.



Ferienprogramm 20., 21. und 22. August 2019

SchülerInnen und Jugendliche ab 6 Jahren haben vom **20. bis 22. August (von 09:00 bis 12:00 Uhr)** die Möglichkeit unter fachkundiger Betreuung, die Grundkenntnisse im Stocksport zu erlernen. Der ESV Hohenburg freut sich Eure Anmeldung und Teilnahme.

UFC Wikotech Söding



Rückblick Saison 2018/2019

In der vergangenen Saison 2018/2019 erreichte die Kampfmannschaft des UFC Wikotech Söding den **9. Platz mit 31 Punkten in der Gebietsliga West**. In den letzten drei Spielen der Saison konnte der UFC Wikotech Söding noch zwei Siege erkämpfen. Trotz einer Niederlage im letzten Spiel konnte die Elf des UFC Wikotech Söding mit einem Auswärtssieg gegen Grenzland 0:2 und einen 4:0 Heimsieg gegen St. Martin/S. die Saison im gesicherten Mittelfeld der Tabelle abschließen. Bereits im Juli wird die Mannschaft des UFC Söding mit dem neuen zurückgekehrten Trainer Walcher Wolfgang in die Vorbereitung starten, um für die Herbstsaison 2019 gerüstet zu sein. Im letzten Spiel der Saison 2018/2019 im Derby gegen St. Stefan/St. wurde auch ein langjähriger Spieler des UFC Södings verabschiedet. Jürgen Veit absolvierte sein erstes Kampfmannschaftsspiel am 20. Juni 2007 und hängt seine Fußballschuhe am



14. Juni 2019 an den Nagel. Der gesamte UFC Söding gratuliert **Jürgen Veit zu 12 Jahren erfolgreicher Fußballkarriere**. Die Saison 2019/2020 der Gebietsliga West wird voraussichtlich am 17.08.2019 starten. Bis zum ersten Spiel der neuen Saison wird man auch noch am Transfermarkt tätig werden, um in der Hinrunde der neuen Saison voll anzugreifen zu können. Die Spieltermine der neuen Saison werden demnächst bekanntgegeben.



Gratulation für Jürgen Veit.

Neue Spielgemeinschaft mit Sportunion Hitzendorf

Mit der neuen Saison wird es auch eine neue Spielgemeinschaft mit der Sportunion Hitzendorf geben. Die derzeitige U17 des UFC Wikotech Söding wird mit der Kampfmannschaft 2 der Sportunion Hitzendorf fusionieren und eine Spielgemeinschaft bilden. Die jungen und

ehrgeizigen Spieler unserer erfolgreichen U17 werden somit dauerhafte Spielpraxis in der Kampfmannschaft 2 erlangen. Die Kampfmannschaft 2 startet in der 1. Klasse Mitte, in der unsere Nachwuchsspieler wertvolle Erfahrungen sammeln können, um in nächster Zeit in der Kampfmannschaft des UFC Wikotech Söding Fuß zu fassen und einen Stammplatz zu erhalten.

Kontaktanfragen beim UFC Wikotech Söding

Ing. Patrick Thalhammer, Obmann
Tel.: 0664 / 47 54 140

Gerhard Ninaus, Schriftführer
Tel.: 0650 / 21 06 863

Seniorenbund St. Johann-Köppling

STEIRISCHER SENIORENBUND Kroatien-Ausflug

Wir fahren am 21. Mai mit dem Pözl Bus von St. Johann über Zagreb, vorerst nach Krka. Dort spazierten wir durch den Nationalpark und bestaunten die Wasserfälle. Weiter fahren wir zu unseren Hotel nach Sibeni. Am nächsten Tag fahren wir nach Zadar und besichtigten dort die Altstadt. Am Nachmittag besichtigten wir die Altstadt von Sibeni. Tags darauf bestiegen wir ein Schiff und fuhren zum Nationalpark Kornati. Die Heimreise ging über Opatia und Ljubljana nach St. Johann.



Muttertagsausflug nach St. Lambrecht

Wir fuhren mit dem Busunternehmer Hannes Tropper über Obdach nach St. Lambrecht, wo in der neu gestalteten Peterskirche unser Herr Pfarrer Höfler, die heilige Messe mit uns feierte. Nach dem Mittagessen gab es eine Führung durch das

Stift. Wir konnten unter anderem die alten Gemächer und alten Bilder besichtigen und die kompetente Stiftsführerin hat uns einiges über die Anfänge des Stiftes erzählt. Nach der Führung ging es Richtung Heimat und zum Buschenschank Stocker, wo alle 45 Teilnehmer noch einen vergnüglichen Nachmittag verbrachten.



Seniorenbund Söding

STEIRISCHER SENIORENBUND

Vielseitige Ortsgruppe

Die erste Ausfahrt im März führte uns in die eigene Bezirkshauptstadt Voitsberg zur Besichtigung der neu umgebauten **Molkerei**. Beim anschließenden Besuch des **Kernbuam-Museums** wurden viele Jugenderinnerungen unserer SeniorInnen wach.

Im April ging es in die Südsteiermark, wo Bier und Wein im Mittelpunkt stand. Die interessante Führung in einer Privatbrauerei in **Leutschach** wurde mit einer Bierverskostung abgeschlossen. Nach dem Mittagessen ging es weiter nach **Straden** zur Besichtigung eines Weingutes und auch mit anschließender Verkostung.

Nach Ostern gestalteten die Vorstandsmitglieder im **Kindergarten Söding** zwei gemeinsame Stunden. Im Mittelpunkt stand der Apfel. Die braven und interessierten Kinder wurden im Anschluss mit Äpfeln, Apfelkuchen, Apfelstrudel und Apfelsaft belohnt.

Im Mai ehrten wir unsere Mütter, Omas und Urlis. Die **Muttertagsfahrt** ging nach Weigelsdorf zur Gläsernen Burg in Niederösterreich. Nach einer einmaligen Führung konnten wir noch die tolle Ausstellung besichtigen. Im Kohlröserhaus auf der Hohen Wand wurde uns ein



Gläserne Burg in Niederösterreich



Klein-Mariazell in Altenmarkt an der Triesting



Die Kinder im Kindergarten Söding waren sehr am Thema „Äpfel“ interessiert

hervorragendes Mittagessen kredenzt. Da es sich ja um eine besondere Fahrt handelte, gab es natürlich auch einen würdigen Abschluss und zwar in Pirkhof bei Familie Bretterklierer im Gasthaus „Pirkhof's“. Unseren SeniorInnen wurden eine schmackhafte Jause und vorzügliche

Mehlspeisen serviert. Gute Laune und viel Humor prägte besonders diesen Ausflug vom Anfang an bis zur Heimkehr. Im Juni fand die gemeinsame **Wallfahrt** der SeniorInnen aus Söding und Mooskirchen nach Klein-Mariazell in Altenmarkt an der Triesting statt.

PV Ligist-Krottendorf-St. Johann



Muttertagsfahrt in die Wachau

Für den heurigen Muttertagsausflug war früh Aufstehen angesagt. Bereits ab 06:00 Uhr traten die 69 Teilnehmer bei Sonnenaufgang und angenehmen Temperaturen die Reise an. Die Fahrt führte uns über die Südautobahn bis nach Baden, weiter durch das Helenen-Tal bis zur Schiffsanlegestelle in Melk. Mit der „Wachau“ glitten wir langsam vorbei an der Burg Aggstein, an Willendorf (bekannt durch die „Venus von Willendorf“), über Spitz bis nach Dürnstein. Einige unserer Teilnehmer wählten dort den Bummelzug um das Zentrum zu erreichen, der Rest hat sich auf



Schusters Rappen auf den Weg gemacht. Nach einem hervorragendem Mittagessen wurde noch Dürnstein erkundet, bevor es wieder mit dem Bus in Richtung Heimat ging. Bei einem Zwischenstopp wurden die

Mütter noch mit einem Blumengruß überrascht, den die SPÖ Ligist, bzw. Krottendorf gespendet hat. Voller Eindrücke und doch etwas müde haben wir unsere Heimat wieder erreicht.



Frühjahrstreffen

Beim heurigen Frühjahrstreffen +/- 80 konnte unsere Vorsitzende, Berti Ofner, wieder zahlreiche Gäste begrüßen. Mit diesem Treffen sind insbesondere diese Mitglieder angesprochen, die auf Grund ihrer eingeschränkten Mobilität nicht mehr bei allen Veranstaltungen teilnehmen konnten. Bei Musik und sogar

bei einigen gewagten Tänzchen wurde dieser Nachmittag wieder in vollen Zügen genossen. Es wurde geplaudert und „Berti's“ Umgebung erkundet, es wurde gelacht und gesungen. Dank der Mithilfe unserer „jüngeren“ Damen wurden alle liebevoll bedient und verwöhnt. Natürlich war es wieder viel zu kurz. Fortsetzung folgt. Versprochen.

Röhrlsalatstechen

Heuer haben sich die Vorsitzende, Berti Ofner, und ihr Team etwas besonderes einfallen lassen. Mit „Röhrlsalatstechen“ und anschließender Verkostung dieses köstlichen und vitaminreichen Salates haben sie doch einige Mitglieder angelockt. Trotz Regens sind dann einige, mit Regenschirm ausgerüstet, ans Werk gegangen. Die anschließende Jause hat dann um so besser geschmeckt.



Fuß- und Buswallfahrt nach Maria Lankowitz

Auch 2019 haben wir wieder eine Fuß- und Buswallfahrt nach Maria Lankowitz durchgeführt. Nach ca. vier Stunden Gehzeit wurden die „Geher“ von den Buswallfahrern mit einem Spalier empfangen. Bei der anschließenden Messe begrüßte Pfarrer Pater Ariel die Wallfahrer und zelebrierte

die Messfeier. Diese wurde musikalisch besonders stimmungsvoll von der „Gruppe Stimmig“ mit Berti Ofner und unter der Leitung von Otto Walcher untermalt. Beim anschließenden Mittagessen im Gasthof Weber in Puchbach und auf der Heimfahrt mit unserem bewährten Chauffeur Peter stand wieder Geselligkeit und Unterhaltung im Vordergrund.

Informationen

Weitere Infos auf unserer Website
www.pv-ligist-krottendorf-stjohann.at

und auf Facebook
[www.fb.com/LiKroJoh](https://www.facebook.com/LiKroJoh)

PV Söding-Mooskirchen



Ausflug nach Poreč

Ein besonderer Höhepunkt der letzten Monate war der 4-Tages-Ausflug nach Poreč. Der Frühling in der Steiermark war alles andere als sonnig. Umso mehr genoss die Gruppe die ersten Sonnenstrahlen im Süden. Organisiert von der Firma Pözl gab es ein abwechslungsreiches Sightseeing-Programm. Die TeilnehmerInnen schlenderten durch Pula, besuchten bei einer Stadtführung die Arena und staunten nicht schlecht was der dortige Bauernmarkt um diese Jahreszeit schon alles zu bieten hatte. Auf Rovinj haben sich viele schon gefreut und nahmen den Aufstieg durch die



schmalen Gassen, gesäumt von den kleinen Shops, bis zur Kirche gerne in Kauf. Am darauffolgenden Tag ging es auf ein Weingut

und auch eine kleine Künstlerstadt wurde besucht. Von dort konnte man weit über die einmalige Landschaft von Istrien blicken.

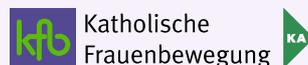
Greifvögel auf der Riegersburg

Die Junifahrt führte auf die Riegersburg und obwohl viele schon mal dort waren, war es ein ganz besonderes Erlebnis. Das Kaiserwetter ermöglichte den TeilnehmerInnen einen atemberaubenden Blick über die Oststeiermark. Die anschließende Greifvogelschau bewies wieder einmal wie schön und erhaltenswert unsere Tierwelt ist.



Lachen in St. Urban

Manchmal liegt das Gute auch ganz nah und so ging es im Mai nach St. Urban in Kärnten wo die TeilnehmerInnen nach einem guten Essen die Lachmuskeln trainieren konnten. Bekannt aus der Faschingsparade „Narrisch guat“ brachten die Künstler die Anwesenden zum Lachen. Es war schon etwas Besonderes die Kabarettisten einmal ganz nah zu sehen.



Die Katholische Frauenbewegung St. Johann o.H. lädt herzlich ein!

Kräutersegnung – 15. August 2019 ab 10:00 Uhr

Nach dem Gottesdienst (09:00 Uhr) pilgern wir gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer zur Steinwandkapelle mit anschließender Agape.

Gottesdienst – 8. September 2019 um 09:00 Uhr

Gottesdienst für verstorbene KfB-Mitglieder der letzten 12 Monate.

Begegnungssonntag – 29. September 2019 um 09:00 Uhr

Nach dem Gottesdienst findet das traditionelle Rindfleischsuppenessen im Gasthaus Stadtegger statt.

Unser Motto 2019 lautet: Herzlichkeit – daher freuen wir uns auf Sie!

Neudorfer Bochteifl'n



Herzlich Willkommen Lena und Laura!

Am **07. März 2019** erblickte **Lena**, die Tochter von Bernd Wittmann und Angelika Wittmann, das Licht der Welt. Zu diesem Anlass überraschten die Neudorfer Bochteifl'n die jungen Eltern und Baby Lena mit einem geschnitzten Baum und Geschenken zur Geburt. Die nächste erfreuliche Nachricht gab es am **21. April 2019**. Die kleine **Laura** wurde geborgen, die Eltern Andreas Kainz und Sabrina Sauer sind überglücklich. Auch hier gab es einen geschnitzten Baum und Geschenke. Die Vereinsmitglieder wurden von beiden Familien zu einer Jause und Getränken eingeladen. So konnten ein paar gesellige Stunden verbracht werden. **Alle Neudorfer Bochteifl'n wünschen nochmals alles Gute, viel Gesundheit und Glück!**



Lena, 7. März 2019



Laura, 21. April 2019



BESTATTUNG VOITSBERG

Das Leben und der Tod –
untrennbar miteinander verbunden.

Wir stehen in dieser schweren Zeit an Ihrer Seite:

- Seriös, regional und immer direkt vor Ort
- Würdevolle und individuelle Bestattung
- Unterstützung bei allen Bestattungsfragen
- Sarg- und Urnen-Schauraum in Voitsberg

Oberdorferstraße 12b
8570 Voitsberg

Telefon: 03142 22422
www.bestattung-voitsberg.at

24h Soforthilfe: 0664 2119339



Volkstanzkreis St. Johann o.H.



Für einen schönen Blumenstrauß ist jede einzelne Blume wichtig. Für eine schöne Feier jeder einzelne Gast.

So lautete das Motto für unser Jubiläumsfest am 02. Juni 2019. 30 Jahre Volkstanzkreis St. Johann o.H. wurden ausgiebig und mit einer Vielzahl von lieben Gästen gefeiert. Mit dabei war nicht nur ein tolles Publikum, sondern auch: Herr Pfarrer Adolf Höfler (der mit uns zu Panflöten- und Harmonikaklängen einen Gottesdienst zelebrierte), die Ligister Schülcherleitnusi, Kindertanzgruppe der VS St. Johann, Blechfoltn, Bernd



Prettenthaler als Moderator, Volkstanzgruppe Holterbuam mit „Offenem Tanzen“, Wöllmißberger 4-Gesang, Märchen-erzählerin Rosemarie Popp, St. Stefaner Schuhplattler, Aniada a Noar und HandwerkskünstlerInnen im Spinnen, Klöppeln und Korbnähen.



Volkstanzkurs

Volkstanzkurs

Vieles erlernt und eifrig geprobt hat unsere Tänzerjugend unter der Leitung von Josef Lenz. Was sich die jungen Tänzer noch wünschen: „Join us, have fun! Kommt und habt Spaß bei uns!“



Poschn-Workshop

Poschn-Workshop

Gut vorbereitet für unser Fest wurden wir im Poschn-Workshop von den Experten aus Fischbach.



Freundschaftsfest in Bärnbach

Gerne nahmen wir auch heuer wieder am Freundschaftsfest der Stadt Bärnbach teil und konnten die mittlerweile schon traditionelle Veranstaltung u.a. mit unserem Reifentanz bereichern.

Filmaufnahmen mit dem Schneiderwirt Trio in Ligist

Der Einladung des Schneiderwirt Trios folgend, umrahmen die Volkstänzer aus St. Johann o.H. das Video zur CD „A echte Dorfgemeinschaft“. Zum Nachschauen: YouTube – Schneiderwirt Trio.

Informationen

www.vtk-st-johann.at



Freundschaftsfest in Bärnbach



Filmaufnahmen mit dem Schneiderwirt Trio

Ausflug der FF Hallersdorf nach Italien im April 2019



Maibaumaufstellen am 30. April 2019



130 Jahre Volkstanzkreis St. Johann o.H. am 02. Juni 2019



Sportfest Kindergarten und Volksschule St. Johann am 07. Juni 2019



Sonnwendfeier am Sebastianiriegel am 21. Juni 2019

Fotos: Heinz Scherz



Sonnwend- und Johannisfeier am Kalvarienberg am 21. Juni 2019





Für Fragen oder eine unverbindliche Hausführung steht Pflege-Direktor Markus Nentwig unter ☎ 03136/63660407 gerne zur Verfügung.

Seniorenresidenz Waldhof: gehobene Ansprüche ohne Mehrkosten

Wohnen mit vielen Pluspunkten

Das Alter ist heute eine Lebensphase mit vielfältigen Optionen und Perspektiven. Als kompetenter Partner bei einer individuellen Lebensgestaltung bietet Ihnen die Seniorenresidenz Wald-

Die Seniorenresidenz Waldhof – mit modernster Architektur und großzügigen Räumlichkeiten, eingebettet in 20.000 Quadratmeter Wald- und Parkfläche – bietet Ihnen

neben einer hauseigenen Küche für gehobene Ansprüche und eigenem Wellnessbereich inklusive großem Swimming-Pool auch zahlreiche gemeinsame Aktivitäten und überdies einen Streichelzoo.

20.000 m² Parkanlage und Streichelzoo

Die Seniorenresidenz ermöglicht Ihnen eine – Ihren persönlichen Anforderungen gerecht werdende – Lebensführung und angenehme soziale Kontakte. Sie werden in allen Lebenslagen 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr betreut.

hof genau die Möglichkeiten, die Sie sich für Ihre Zukunft wünschen: ein Leben im Alter nach Ihren Vorstellungen und Ansprüchen, mit vielen Annehmlichkeiten, in einem gepflegten Ambiente.

Hilfe beim Umzug in die Seniorenresidenz

Das top ausgebildete Pflegeteam, das in enger Zusammenarbeit mit Ärzten aller Fachrichtungen steht, schafft die Voraussetzung für die Betreuung von Menschen aller Pflegestufen (0-7).

Weil der Aufenthalt in der Seniorenresidenz inklusive Riesenpark, großzügiger Räumlichkeiten und Wellnessbereich ohne Mehrkosten ist, gibt es immer viele Anfragen. Daher wird eine rechtzeitige Anmeldung empfohlen.

Fotos: Helge O. Sommer



WIR SUCHEN DICH!

Senioren
Residenz

WALDHOF



EXKLUSIVES WOHNEN
INMITTEN DER NATUR

Wir verstärken unser Team, daher suchen wir: **DGKP / PA / HH**

IHR PROFIL: Praxiserfahrung, Eigeninitiative, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, Freude Herausforderungen zu übernehmen

WIR BIETEN: Gutes Betriebsklima, Fortbildungsmöglichkeiten, Anrechnung von Vordienstzeiten bis 10 Jahre, Bezahlung nach SWÖ-KV für 38 Wochenstunden
DGKP: Einstiegsgehalt (VWG 7 Stufe 1) 2.359,90 brutto zuzüglich SEG-Zulage 187,42
PA: Einstiegsgehalt (VWG 5 Stufe 1) 2.044,70 brutto zuzüglich SEG-Zulage 187,42
HH: Einstiegsgehalt (VWG 4 Stufe 1) 1.875,00 brutto zuzüglich SEG-Zulage 187,42
Exkl. Zulagen, Teilzeitbeschäftigung möglich

- Pflegestufen 1-7
- Wellness-Hallenbad
- Sauna, Massage
- eigene Parkanlage mit über 20.000 m²,
- Streichelzoo
- Internetzugang, Safe, Kühlschrank und eigener Balkon in jedem Zimmer, alle alkoholfreien Getränke gratis

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per e-mail an Herrn Pflegedirektor Markus Nentwig, markus.nentwig@seniorenresidenz-waldhof.at, Seniorenresidenz Waldhof, 8501 Lieboch

Herzlichen Glückwunsch

Von April bis Juni feierten folgende GemeindegängerInnen ihren Geburtstag. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute und viel Gesundheit!



Christine Lubi (75 Jahre), Köppling



Anna Locher (75 Jahre) und Anton Locher (80 Jahre), Moosing



Hildegard Fabian (80 Jahre), Köppling



Adelheid Ofner (80 Jahre), Pichling



Erich Tapler (80 Jahre), Moosing



Gertraud Schreiner (80 Jahre), Neudorf



Cäcilia Pittl (80 Jahre), Großsöding



Herbert Kiefer (85 Jahre), St. Johann o.H.



Edith Willamowski-Guggi (85 Jahre), St. Johann o.H.



Herzliche Glückwünsche allen Jubilaren!



Zu seinem **90. Geburtstag** durfte die Gemeindevertretung Herrn **Franz Leitner** sehr herzlich gratulieren und für die langjährige Tätigkeit als Gemeinderat und Vizebürgermeister der Gemeinde St. Johann-Köppling „Danke“ sagen. Bei dieser Gelegenheit hat er den Gratulanten noch einmal sein selbst komponiertes Harmonikastück, den „St. Johanner Marsch“ mit großer Freude vorgespielt. In seiner politisch aktiven Zeit hat er sich sehr für die Entwicklung der Gemeinde eingesetzt und mit großem Engagement versucht, Ideen und Lösungen bestmöglich umzusetzen.

Am 06. Juni 2019 ist Herr Franz Leitner verstorben.

Die Gemeinde Söding-Sankt Johann wird dem Verstorbenen für sein Wirken stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Hochzeitsjubiläen

Folgende Gemeindebürger feierten Ihre Jubiläen:

Goldene Hochzeit

Riegler Melitta & Heinz
Marschnig Christine & Rudolf
Heller Erika & Wilhelm

Diamantene Hochzeit

Tapler Elfriede & Alfred
Gratzer Maria & Franz

Hörmann Rosa & Johann
Buchegger Rosemarie & Franz



Wir gratulieren allen Jubilaren sehr herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!

Neue Gemeindebürger

*Von März bis Mai durften wir folgende neue Erdenbürger begrüßen.
Herzliche Gratulation! Wir wünschen alles Gute, viel Gesundheit, Freude & Kraft!*



Schirgi Noah, März 2019
Eltern: Schirgi Sandra & Eduard, Kleinsöding



Pichler Finn Georg, April 2019
Eltern: Pichler Jasmin & Skrbinjek Georg, Köppling



Mandl Amilia, April 2019
Eltern: Uhl Tanja & Mandl Markus, Gröbsöding



Moises Matteo Jonas, April 2019
Eltern: Moises Carina & Lienhart Alexander, Moosing



Gruber Anton Franz, April 2019
Eltern: Gruber Regina & Thomas, Muggauberg



Hütter Jana, April 2019
Eltern: Wallner Marie-Luise & Hütter Markus, St. Johann o.H.



Hütter Lena, Mai 2019
Hütter Tanja & Treitler Peter, Köppling



Manches fängt klein an, manches groß, aber manchmal ist das Kleinste das Größte. Herzlich Willkommen bei uns!

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Monat	Datum	Arzt	Telefon
JULI	06.07. / 07.07.	Dr. Peter Gössler, Rosental an der Kainach	Tel.: 03142/22215
	13.07. / 14.07.	Dr. Günther Erlbeck, Voitsberg	Tel.: 03142/25848
	20.07. / 21.07.	Dr. Günther Erlbeck, Voitsberg	Tel.: 03142/25848
	27.07. / 28.07.	Dr. Ursula Gratzer, Bärnbach	Tel.: 03142/61300
AUGUST	03.08. / 04.08.	Dr. Bernhard Wieser, Köflach	Tel.: 03144/71271
	10.08. / 11.08.	Mag. DDr. Robert Stadlober, Voitsberg	Tel.: 03142/24230
	15.08.	DDr. Barbara Krempf, Köflach	Tel.: 03144/72074
	17.08. / 18.08.	Dr. Günther Erlbeck, Voitsberg	Tel.: 03142/25848
	24.08. / 25.08.	Priv.-Doz. Dr. Brigitte Wendl, Edelschrott	Tel.: 03145/630
	31.08.	Dr. Karl Greinix, Maria Lankowitz	Tel.: 03144/2120
SEPTEMBER	01.09.	Dr. Karl Greinix, Maria Lankowitz	Tel.: 03144/2120
	07.09. / 08.09.	Dr. Johann Schröttner, Krottendorf	Tel.: 03143/3553
	14.09. / 15.09.	Dr. Johannes Krainz, Mooskirchen	Tel.: 03137/34484
	21.09. / 22.09.	Dr. Gerhard Bäck, Bärnbach	Tel.: 03142/63500
	28.09. / 29.09.	Mag. Dr. Angelika Messanegger, Stallhofen	Tel.: 03142/98237
OKTOBER	05.10. / 06.10.	Dr. Eva Goda-Unger, Voitsberg	Tel.: 03142/98202
	12.10. / 13.10.	Dr. Ursula Gratzer, Bärnbach	Tel.: 03142/61300
	19.10. / 20.10.	Dr. Rainer Zmugg, Voitsberg	Tel.: 03142/233550
	26.10. / 27.10.	Dr. Brigitte Schultes, Ligist	Tel.: 03143/20809

Apotheken



Rathaus-Apotheke	Voitsberg	Tel.: 03142/22 578
Apotheke zum Hl. Schutzengel	Köflach	Tel.: 03144/22 66
St. Josef Apotheke	Voitsberg	Tel.: 03142/22 356
Sonnenapotheke	Köflach	Tel.: 03144/34 06
Barbara Apotheke	Bärnbach	Tel.: 03142/62 553
Johannes Apotheke	Köflach/Pichling	Tel.: 03144/71 315
Apotheke Krems	Krems	Tel.: 03142/21 202
Kosmas Apotheke	Ligist	Tel.: 03143/4430

Ärzte

Dr. Stefan Buchegger	Tel.: 0660/60 66 200
Dr. Johannes Heidinger	Tel.: 03143/22 35
Dr. Karin Tinnacher	Tel.: 03143/20 006
Dr. Ferdinand Reiter	Tel.: 03137/35 31
Dr. Martin Haas	Tel.: 03143/32 00
Dr. Peter Molterer	Tel.: 0664/53 28 856

Gesundheitstelefon
Wenn's weh tut!



Impressum: Herausgeber: Gemeinde Söding-Sankt Johann. Für den Inhalt Verantwortlich: Thomas Muhri. Vereine und Institutionen sind für den Inhalt selbst verantwortlich. **Fotos:** Gemeindearchiv, Erich Muhri, Privat, Pixabay, Robert Cescutti, Gerhard Donauer. **Layout:** Bramauer Branding. **Druck:** Druckerei Moser und Partner GmbH.

VERANSTALTUNGSTERMINE



Monat	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
JULI	12	Fr 18:30 Uhr	Hobbyturnier ESV Söding, ESV Halle Bernau
	13	Sa 07:30 Uhr	Hobbyturnier ESV Söding, ESV Halle Bernau
	18	Do 14:00 Uhr	Kartenspielen, Seniorenbund Söding, GH Piccolo Schulz Stefan
	22	Mo	Beginn Ferienprogramm „Kindertennis“
	26	Fr 14:00 Uhr	26.07. – 28.07. Ferienprogramm der FF-Söding Kartenspielen, Seniorenbund St. Johann o.H., Buschenschank „Altes Winzerhaus“
AUGUST	1	Do 14:00 Uhr	Kegelnachmittag, Seniorenbund Söding, GH Piccolo Schulz Stefan
	2	Fr 20:00 Uhr	Kegelabend – ÖKB Mooskirchen-Söding, GH Reisinger
	3	Sa 07:30 Uhr	Ortsteilturnier Söding, Firmengelände Fa. Wikotech, ESV Söding
	5	Mo 09:00 – 12:00 Uhr 15:00 Uhr	Neuroth Servicetag, Sitzungssaal Bürgerservicestelle St. Johann Seniorenstammtisch, Seniorenbund St. Johann o.H., Mei Cafe
	10	Sa	10.08. – 11.08., Seefestspiele Mörbisch, Seniorenbund Söding
	15	Do 09:00 Uhr	Maria Himmelfahrt: Gottesdienst mit anschließender Kräutersegnung bei der Steinwandkapelle, KFB St. Johann
	16	Fr 14:00 Uhr 19:30 Uhr	Kartenspielen, Seniorenbund Söding, GH Piccolo Schulz Stefan Dämmerchoppen der OMK St. Johann o.H.
	17	Sa 16:00 Uhr	Preisschnapsen ESV-Söding, ESV Halle Söding
	26	Mo	26.08. – 29.08., Seniorenausflug nach Niederösterreich, Seniorenbund Söding
	30	Fr 14:00 Uhr	Kartenspielen, Seniorenbund St. Johann o.H., Buschenschank „Altes Winzerhaus“
	31	Sa 09:00 Uhr	Ortsteilturnier Tennis St. Johann o.H., „DOPPEL“, TC St. Johann o.H.
SEPTEMBER	1	So 07:00 Uhr	Fetzenmarkt der FF Köppling, Rüsthaus
	2	Mo 15:00 Uhr	Seniorenstammtisch, Seniorenbund St. Johann o.H., Mei Cafe
	5	Do 09:00 – 12:00 Uhr 14:00 Uhr	Neuroth Servicetag, Sitzungssaal Gemeindeamt Söding Kegelnachmittag, Seniorenbund Söding, GH Piccolo Schulz Stefan
	6	Fr 20:00 Uhr	Kegelabend – ÖKB Mooskirchen-Söding, GH Reisinger
	7	Sa	Ausweichtermin Ortsteilturnier Tennis St. Johann o.H., „DOPPEL“, TC St. Johann o.H.
	8	So 09:00 Uhr	Frauengottesdienst für verstorbene KFB Mitglieder in der Pfarrkirche St. Johann o.H.
	9	Mo	Beginn des neuen Schuljahres
	11	Mi 16:30 – 18:00 Uhr	Tag der offenen Tür, Musikschule Söding
	14	Sa 08:00 Uhr	Vereinsmeisterschaft Tennis St. Johann o.H., „EINZEL“, TC St. Johann o.H.
	15	So	Vereinsmeisterschaft Tennis St. Johann o.H., „EINZEL“, TC St. Johann o.H. (Ausweichtermin)
	18	Mi	Tagesausflug ins Mürztal, Seniorenbund Söding
	20	Fr 14:00 Uhr	Kartenspielen, Seniorenbund Söding, GH Piccolo Schulz Stefan
	22	So	CUCURBITA, auf steirisch g'sogt „Herbstfest – Olls mit Öl“, ÖVP Söding-St. Johann
27	Fr 14:00 Uhr	Kartenspielen, Seniorenbund St. Johann o.H., Buschenschank „Altes Winzerhaus“	
28	Sa	CUCURBITA, auf steirisch g'sogt „Herbstfest – Olls mit Öl“, ÖVP Söding-St. Johann (Ausweichtermin)	
29	So 09:00 Uhr	Begegnungssonntag, anschließend trad. Suppenessen im GH Kirchenwirt Stadtegger	

